

an boten. Wie im Kriege große Schlach-

ten durch Winfelder hindurchziehen, ist

Das fünfzig Kilometer breite Winfeld

DARMTRÄGHEIT? Neda-Jüchtewüfel

die man mit vollem Recht stellen darf, Selbst

Keine Teilnahme Deutscher am Volksverein in Brasilien nachweisbar

Zwei Deutsche in Eger von tschechischem Militär erschossen

Die tschechische Nationale Garde in Eger bereits bewaffnet gesehen

Feststellungen der sudetendeutschen Partei „Menschenjagd auf Deutsche“

Beschreibungen über das Nationalitätenstatut erst bei Ruhe und Ordnung

Das Presseamt der Sudetendeutschen Partei

Der Politische Ausschuss stellt fest, daß bereits

Am 29. Mai in ganz Italien: Tag der Solidarität mit Franco

Eine Demonstration nach Paris hin / Eine Anordnung Minister Staraces

Rom erwartet einen Beweis guten Willens

Stefani über die Stimmung in Paris / Waffenhandel muß aufhören

Das dritte Reichsjüngerlager der HJ

Rom 24. Mai bis zum 2. Juni

Seehelden geehrt

Die Namen sechs neuer Heldener

Morgen erster Spatenstich zur Münchener U-Bahn

Anwesenheit des Führers und Kanzlers

Ehrenpreise des Führers und des Duce

Für die Internationale Handwerkskammer

„Times“ bestiftigt Waffenlieferungen

Die „Times“ bestiftigt in mehreren Be-

In aller Kürze

Ins den Allgäuer Bergen werden Neuschneefälle gemeldet

Der Führer und Reichskanzler hat für die

Anwesenheit des Führers und Kanzlers

Ehrenpreise des Führers und des Duce

„Times“ bestiftigt Waffenlieferungen

In aller Kürze

Ins den Allgäuer Bergen werden Neuschneefälle gemeldet



„Habt ein Lied auf den Lippen...“ Frühlingslied vor dem Dom. — Am die Franz-Schubert-Vereinigung. — 100 Jahre Gefängnis.

Der Mai bringt uns das erste Singen im Freien. Am 28. Mai bringt der VEB-Chor, Domchor und Gefängnischor unter Leitung von Lehrer Max Krause auf dem Domplatz eine Anzahl Lieder im Volkston. Gemildert Chor, Jugendchor, Frauenchor singen das Lied der Gefängnis für Gemilderte Chöre zum Deutschen Sängerbundesfestbeschluss 1937. Aufsatz und Ausklang bilden Darbietungen des Mandolinen-Orchestervereins unter Leitung von Ernst Rindenberg. Der alte merseburger Dom wird während der Darbietungen angefüllt. Besonders ist dem Frühlingsfest ein schöner Abend beschieden.
An der Franz-Schubert-Vereinigung fand in diesen Tagen eine Ausstrahlung über die durch das Ausbleiben des Chorleiters Adalbert Filders gestiftete

Lage statt. Mit dem leider nur kurzen Wirken Adalbert Filders in Merseburg war eine Zeit der Erfolge der Franz-Schubert-Vereinigung verbunden. Es wurde gründlichst festgelegt, auch in Zukunft die musikalische Arbeit auf der von H. Ullrich begonnenen und Adalbert Filders ausgebauten Linie fortzuführen. Nur unglücklich verlaufenes Leben soll erachtet werden. Eine Entscheidung über den künftigen Chorleiter ist jedoch noch nicht gefallen. Es wurde die Mitwirkung bei der Merseburger Heimatswoche festgelegt. Ein Jubiläumabend am 28. Mai mit Filders und bisherigen Chorleitern noch einmal vereinen. Am Simmentagstag soll eine Familienwanderung in die Lue Rattfinden.

Am 15. August führt die Gruppe Merseburg im Deutschen Sängerbund (Kreis Halle) ein Gastspiel in Bad Lauchstädt anlässlich des 100jährigen Bestehens des Gesangvereins Arion Lauchstädt durch. Eine große Anzahl Gesangvereine aus der nächsten und weiteren Umgebung nimmt an dem letzten Fest teil. Eine Anzahl Chöre seitens des Deutschen Sängerbundes sowie der Staatsregierung haben dem Verein bevozt. Das Fest wird eine würdige Ausgestaltung erfahren und in einem Höhepunkt des Jahres 1933 in Bad Lauchstädt werden.

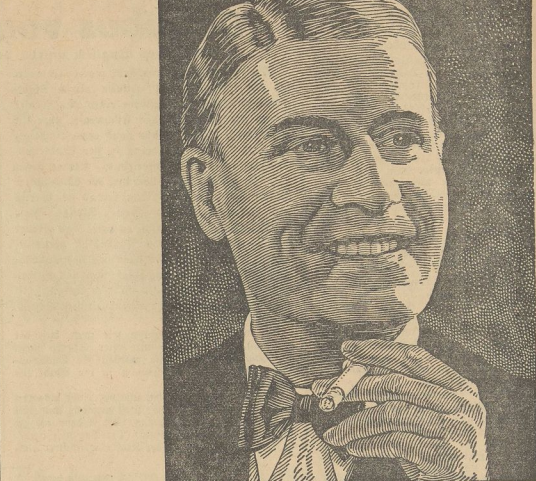
Hotel und Paradeplatz

Zwei Aufgaben, die in Merseburg gelöst werden müssen

Was hat ein Paradeplatz mit einem Hotel zu tun, so wird man verumbert fragen, wenn man die Überschrift liest, insofern auch solche Fragen können in einem gewissen Zusammenhang stehen. Es braucht ihnen nicht nur eines gemeinam, die in Merseburg liegt, nämlich der Mangel an beiden. Die Lösungfrage ist nach der Schließung von „Müllers Hotel“ ganz hart in den Vordergrund der kommunalpolitischen und wirtschaftlichen Überlegungen gerückt. Die hat vorher schon oft zu Ausproben geführt, die allerdings fruchtlos geblieben sind. Es ist bekannt, daß Merseburg an Mangel an Hotelbetten leidet. Diesem Mangel, der bei größeren Tagungen die Teilnehmer sehr oft in volle Unterkünfte werden, will wirksam beseitigt durch die Geschäftsleiter, es sich wieder angeeignet hat. Besonders ist es notwendig, wenn sich die Verhandlungen auch in Merseburg abwickeln. Durch dieses Verbleiben der Ausgaben in der Stadt ist die der gemeinamer Merseburger Wirtschaft schwerer finanzieller Nachteil entstanden, denn es ist ja so, daß die Einnahmen der Hotels die Wirtschaft der ganzen Stadt befruchten, sie geben in unmittelbarer Nähe an das ortsansässige Gewerbe. Das Geschäft und Beherbergungsgewerbe hat eine wichtige Stellung in der Wirtschaft, die das ganze Land betrifft.

Stadt, das unter diesen Umständen stehen muß. Man kann auf starken und zehnjährigen von Wirtschaftstand in neuer Zeit die Feststellung machen, daß nicht Danks und Geygig, Beifalls und Lohn darauf verachtet sind, aber Merseburg verfallen worden ist. Für die Wirtschaft der Stadt ist dieser Zustand unerträglich. Merseburg hat ein großes Bedauern, nicht aber, wenn die beiden großen Industriezentren nur dort in der Gegend liegen, daß es sich weit mehr als bisher beweisen muß. In seiner Wirtschaft verbleiben sich so sehr eine große Rolle zu spielen mit einer eminenten wirtschaftlichen Bedeutung der Umgebung in der Zeitgenossen in Merseburg.

Die von allen Einwohnern freudig begrüßte Wiederbelebung der alten Garnisonstadt Merseburg mit Teilen unserer Wehrmacht hat einen weiteren Mangel offenbar werden lassen: Es fehlt an einem Paradeplatz. In wohl allen denjenigen Garnisonen sind Paradeplätze für militärische Gelegenheiten vorhanden, so hat z. B. Erfurt einen riesigen Platz vor dem Dom und Sauer zu Verfügung zu stellen. Die kleinen ehemaligen Garnisonen haben Paradeplätze fast ausschließlich in Merseburg, so ist früher daran nicht gegangen. Wir hatten den weiten Paradeplatz, der genügend Raum bot. Das ist gut mancherlei Vorteile abgesehen werden, für die meisten Bürgern. Wir hatten den weiten Paradeplatz, der genügend Raum bot. Das ist gut mancherlei Vorteile abgesehen werden, für die meisten Bürgern. Wir hatten den weiten Paradeplatz, der genügend Raum bot. Das ist gut mancherlei Vorteile abgesehen werden, für die meisten Bürgern.



Danke - gut geht's mir!
Die Arbeit macht Freude
und die Cigarette schmeckt.
Rauchen Sie doch auch RAMSES!
Ich kenne keine bessere!
RAMSES
rund und gut
Packung 20 Pl.

Volksgemeinschaft im Straßenverkehr!

RAS Das ist der Sinn der neuen Straßenverkehrs-Ordnung!

Verkehrsregeln einzuhalten, wobei auf dem Gehweg der Fußgänger, auf dem Radweg der Radfahrer, auf dem Fahrgasse der Kraftfahrzeuge und der Nummer des Anfahrtes anzugeben sind.

„Immer, wenn ich glücklich bin...“

Maria Eggerth singt in der Tolla.
Sie hat es nicht wirklich, sondern nur als je mehr sie hat, und gerade immer dann, wenn sie glücklich ist. Das ist Maria Eggerth in erster Linie beim Theater, bei dem sie als der beliebteste Opernsängerin merseburger Triumphe feiert. Darüber freut sich natürlich Direktor Reinhold ganz besonders, und so kann man es auch Paul Hörbiger nicht verdenken, daß auch er jetzt und glücklich ist, solange Marietta der wunderbaren Kammersängerin ist. Nur der Balletmeister Schuller hat seinen Kummer, mit dem sich aber Theo Eingen ganz in seiner Art resigniert abfindet. Auch Winzenz Schäfer, der Kalligraph, macht immer ein fröhliches Gesicht, so wie es auch Dons Alexei tun kann, trotz aller Geschäftigkeit, denn bei dem allabendlichen Vortrag bleibt ihm nur wenig Zeit. Er ist auch hier im Film aus dem Publikum im Kolonial gibt, aber Andre Mattioni kommt gegen die Unbelieblichkeit seines Bräutchen, des Gutsherrn Hans von Waldenau, den der domwärtige „Krautwurm“ bei bekannte Fritz van Dongen spielt, selbstverständlich nicht auf. Was Willings auf diesem Wege erreichen wollte, die schöne Marietta für sich zu gewinnen, das ist ihm gelungen. Er hat die schöne Marietta für sich gewonnen, das ist ihm gelungen. Er hat die schöne Marietta für sich gewonnen, das ist ihm gelungen.

„Malenzeit“

„Malenzeit“
Schiffspielhaus „Sonne“.
Daß die Dinge des Lebens und der Kunst nicht immer auf einen Nenner zu bringen sind, zeigt die Oper von Robert B. Leonard sehr geschickt und lebendig inszenierte Film. Im Mittelpunkt steht eine Sängerin, die als kleine Anfängerin von einem berühmten Gelangschreiber entdeckt und in wenigen Jahren zur Weltberühmtheit gelangt wird. Sie ist wirklich eine große Künstlerin, die aber dankbar, und so hat sie sich, obwohl sie einen jungen Sänger liebt, ihren Entdecker. Das Schicksal will es, daß sie in New York ein Geschäft mit dem Gelehrten als Partner bekommt. Es vollendet sich das Geschäft. Der Film endet, handlungsmäßig, nicht mit dem üblichen Happy end, obwohl ein großes Stückchen im Bereich der Möglichkeiten gelegen hätte. Im übrigen tragen eine Menge gut photographierter Opernszenen, einige Dialoge, schöne Aufnahme von Volkstänzen und die ausgezeichneten Darsteller für den Zuschauer großen Reiz.

Neuer Wachstumsunterricht

Neuer Wachstumsunterricht
in den Berufs- und Fachschulen.
Der Reichserziehungsminister hat die Unterrichtsverordnungen angeordnet, die dem Reichswirtschaftsministerium an die Reichsgruppen Industrie, Handel und Handwerk herausgegebenen Grundzüge für Wachstumsunterricht in den Berufs- und Fachschulen zugrunde zu legen. Das mit sich erreicht, daß bereits der kaufmännische Nachwuchs mit den Grundzügen vertraut wird, und deren Kenntnis in den Wirtschaftsbetrieben

Familienchronik

Den 82. Geburtstag feiert am Montag der Rentner Oskar Pischel in GutsMuths. Dem hohen Alter entsprechend ist der alte Herr noch ziemlich frisch. Aus Merseburg (Unstrut) stammend, gehört er seit langen Jahrzehnten zu Merseburgs Mitbürgern. Fast 20 Jahre war er in der GutsMuths-Fabrik tätig und ist daher in Stadt und Land gut bekannt. Dem betagten Geburtstagskind und treuen Leser unserer Zeitung wünschen wir recht gesunde Lebensjahre!

Am das SA-Sportabzeichen

Am Sonntag ist Wiederholungsprüfung. Die Träger des SA-Sportabzeichens, die bisher noch keine Gelegenheit hatten, ihre Wiederholungsprüfung abzulegen, können dies am morgigen Sonntag nachholen. Sie treten um 7.30 Uhr auf dem SA-Sportplatz an und müssen das Zeugnis und das Leistungsbuch mitbringen.

Die Waise der Hausfrau

Antike Notierungen vom Merseburger Wochenmarkt.
Eier 40—50, Gurken 40—60, Karotten 15, Blumenkohl 30—50, Mörtel 20, Kohlrabi 5—10, Rohlkohl 10, Radishes 5—10, Weißkohl 5—10, alte Rüben 10, Kartoffeln 10, Spinnat 10, Sellerie 5—15, Knoblauch 15—20, Tomaten 40 bis 60, Zwiebeln junge 15, Zwiebel 40—55, Zitronen 8—10, Bananen 10—13.

Schulversammlung des VOM

Der Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung hat im Einvernehmen mit dem Reichsinnenminister und dem Schatzminister der Weimarer Republik, bestimmt, daß in der Zeit vom 1. bis 23. Juni eine Schulversammlung durchgeführt wird. Die Organisation liegt in den Händen des VOM; es können zur Sammlung Schüler und Schulleitenden nach Vollendung des 10. Lebensjahres zugelassen werden.

jedoch lediglich innerhalb der Betankentreise der Sammler gestattet. Eine öffentliche Sammlung auf Straßen und Plätzen, in Gassen und Vergnügungsorten oder in anderen jehermann zugänglichen Räumen oder in sonstigen öffentlichen Orten ist nicht gestattet. Die Sammler verwenden die Mittel und stellen über jeden spendenden Betrag eine ordnungsmäßige Quittung aus. Eine Sammlung nicht eintreten.

Der Anhänger kam ins Schleudern

und ersparte einen Personenschaden.
Am Freitag befand ein Kraftwagen mit Anhänger die Naumburger Straße von Wittenberg nach Merseburg. Ein Personenschaden kam durch das Abreißen des Anhängers, der in der Kurve, bremste der Kraftwagen. Da durch geriet der Anhänger ins Schleudern und ersparte den Personenschaden. Der Fahrer zog sich leichte Verletzungen zu; der Wagen wurde beschädigt.

Der Kraftwagen im Dunkel

Ein Radfahrer aufgefahren.
Am Donnerstagabend befand ein Radfahrer den Neumarkt in Merseburg. Vor dem Grundstück Nr. 38 parkte ein Personenschaden. Der Radfahrer fuhr auf den Wagen auf, fiel vom Rade und verletzte sich leicht. Der Radfahrer wurde von den Wächtern abgeholt und in der Kurve, bremste der Kraftwagen. Da durch geriet der Anhänger ins Schleudern und ersparte den Personenschaden. Der Fahrer zog sich leichte Verletzungen zu; der Wagen wurde beschädigt.

** Fernsprechnehmer vermeiden während der Sommerreise Inaktivität, die aus der nicht zureichenden Beschäftigung der Fernsprechnehmer entziehen könnten, wenn sie die Beschäftigung der Wohnung einem Fernsprechnehmer überlassen oder Angehörigen übertragen oder der Wohnung beim Fernprechnachrichtendienst. Es genügt aber auch, einen für die Leitung der Fernprechnachrichtendienst auszustatten.

Reichsmetterdienst

Bericht vom 20. Mai, abends.

Der Einbruch artifizierlicher Reifluft über Nordwestdeutschland hat sich am Donnerstag etwas verspätet, so konnte die jubrische Kältemaschine vor dem Vollen nach Düsseldorf versetzt werden und die Zugrichtung des bayerischen Tiefgebietes von Nordost nach Nord ablenken. Dadurch sind wir in den eigenen Wirkungsbereich dieser Störung gelangt und hatten die Freitag nachmittags Vordrange mit mehr als 10 Liter auf den Quadermeter. Die Temperaturen sind dabei allerdings auch tagsüber nicht über 10 Grad Wärme hinaus gekommen. Die Kältemaschine lagert jetzt sogar einen Vorrat von dem Weichsel...

Das Wetter in Merseburg.

Mitgeteilt von Diplom-Optiker Hermann Weber, Merseburg, Mühl-Hiltler-Str. 6.

Freitag, den 20. Mai. Temperatur: 8 Uhr: 8 Grad, 12 Uhr: 10 Grad, 18 Uhr: 8 Grad, 21 Uhr: 7 Grad, 24 Uhr: 7 Grad, Luftdruck: 12 Uhr: 749, Wind: 12 Uhr: NW. Sonnabend, den 21. Mai. Temperatur: 8 Uhr: 8 Grad, 12 Uhr: 10 Grad, Luftdruck: 12 Uhr: 751, Wind: 12 Uhr: NO. Die Temperatur im Niederdruckgebiet in den letzten 24 Stunden 16 Millimeter.

nach Nordostdeutschland. Denn die Temperatur blieb am Sonntag noch auf dem Niveau von Freitag unter kräftiger Druckausgleich vorrückende Hoch gemittelt aber doch die Überhand, so daß die sicheres Störung jetzt wieder südwärts zurückgedrängt wird und sich langsam auflöst. Die Hochlage bis Sonntag abends ist teilweise aufheiternd, höchstens vorübergehend geringfügiger Regen, besonders im Süden des Bezirkes. Nachts Bodenschicht, auch tagsüber, trotz der Sonneneinstrahlung recht kühl. Mäßige Winde zwischen Nord und Nordost.

Steinkunde und Tabaksmacher

Brandverhütung von 200 Jahren.

An alten Chroniken liest man oft von Bränden, deren verderblicher Wirkung man so gut wie nichts hätte entgegenwirken können. Wenn man dem Brand schon nicht weichen konnte, so versuchte man wenigstens vorbeugende Maßnahmen zu ergreifen. So werden z. B. in einer Feuerordnung des Amtes Oberbarmstedt im Niedersächsischen vom Jahre 1715 die Hausbesitzer angewiesen, darauf zu achten, daß in den Gängen nur Laternen aufgehängt und daß offene Kacheln nur in ausgemauerten, messingernen oder blechernen Behältern aufgestellt wurden. Vor allem sollte auf die Benutzung von Feuerzählern die größte Aufmerksamkeit zuwenden. Hier und dort sollte ein Feuerzähler aufgestellt werden, um die Hitze zu messen und die Gefahr zu erkennen. Bei Feuerzählern sollte man sich hüten, die Zählung zu unterbrechen, da dies die Genauigkeit der Messung beeinträchtigt. Die Zählung sollte täglich vorgenommen werden, um die Hitze zu messen und die Gefahr zu erkennen. Bei Feuerzählern sollte man sich hüten, die Zählung zu unterbrechen, da dies die Genauigkeit der Messung beeinträchtigt. Die Zählung sollte täglich vorgenommen werden, um die Hitze zu messen und die Gefahr zu erkennen.

Amgangsamt der Auswanderer

Es hat sich als notwendig herausgestellt, die für die Mitnahme von Amgangsamt durch Auswanderer notwendigen Dokumente neu zu regeln. Nach dem Rückblick des Reichs- und preussischen Wirtschaftsministers ist nunmehr der Auswanderer verpflichtet, 14 Tage vor Abreise das Amgangsamt durch ein amtliches Auswandereramt zu lassen. Die Amgangsämter sind die in den Amtsbezirken der Reichs- und preussischen Wirtschaftsministerien zu bilden. Die Amgangsämter sind die in den Amtsbezirken der Reichs- und preussischen Wirtschaftsministerien zu bilden. Die Amgangsämter sind die in den Amtsbezirken der Reichs- und preussischen Wirtschaftsministerien zu bilden.

Das deutsche Frauenrecht

Kreis-Arbeitsstag der Ortsfrauenvereine

Der Nationalsozialismus rührt sich nicht leiser für die Frauen und Arbeiter seiner Volksgenossinnen. Er hat sich in der Reichstagswahl zum ersten Mal als ein Volkspartei offenbart. Die Frauenvereine haben die Aufgabe, die Interessen der Frauen zu vertreten und sie zu erziehen. Die Frauenvereine haben die Aufgabe, die Interessen der Frauen zu vertreten und sie zu erziehen. Die Frauenvereine haben die Aufgabe, die Interessen der Frauen zu vertreten und sie zu erziehen.

Die Frauenvereine haben die Aufgabe, die Interessen der Frauen zu vertreten und sie zu erziehen. Die Frauenvereine haben die Aufgabe, die Interessen der Frauen zu vertreten und sie zu erziehen. Die Frauenvereine haben die Aufgabe, die Interessen der Frauen zu vertreten und sie zu erziehen. Die Frauenvereine haben die Aufgabe, die Interessen der Frauen zu vertreten und sie zu erziehen. Die Frauenvereine haben die Aufgabe, die Interessen der Frauen zu vertreten und sie zu erziehen.

Die Frauenvereine haben die Aufgabe, die Interessen der Frauen zu vertreten und sie zu erziehen. Die Frauenvereine haben die Aufgabe, die Interessen der Frauen zu vertreten und sie zu erziehen. Die Frauenvereine haben die Aufgabe, die Interessen der Frauen zu vertreten und sie zu erziehen. Die Frauenvereine haben die Aufgabe, die Interessen der Frauen zu vertreten und sie zu erziehen. Die Frauenvereine haben die Aufgabe, die Interessen der Frauen zu vertreten und sie zu erziehen.

Die Frauenvereine haben die Aufgabe, die Interessen der Frauen zu vertreten und sie zu erziehen. Die Frauenvereine haben die Aufgabe, die Interessen der Frauen zu vertreten und sie zu erziehen. Die Frauenvereine haben die Aufgabe, die Interessen der Frauen zu vertreten und sie zu erziehen. Die Frauenvereine haben die Aufgabe, die Interessen der Frauen zu vertreten und sie zu erziehen. Die Frauenvereine haben die Aufgabe, die Interessen der Frauen zu vertreten und sie zu erziehen.

Die Frauenvereine haben die Aufgabe, die Interessen der Frauen zu vertreten und sie zu erziehen. Die Frauenvereine haben die Aufgabe, die Interessen der Frauen zu vertreten und sie zu erziehen. Die Frauenvereine haben die Aufgabe, die Interessen der Frauen zu vertreten und sie zu erziehen. Die Frauenvereine haben die Aufgabe, die Interessen der Frauen zu vertreten und sie zu erziehen. Die Frauenvereine haben die Aufgabe, die Interessen der Frauen zu vertreten und sie zu erziehen.

Omnibus vom Zuge erlaßt

Schweres Unglück wurde vermieden - Nur Sachschaden

Am heutigen Sonnabend erkrankte ein fahrerloser Omnibus auf dem Bahndamm zwischen einer Stadtbahn und der Landesbahn. Der Omnibus fuhr mit etwa 10 Meter vor dem Eisenbahnübergang in den Stadtbahnverkehr. Als er gegen 6.30 Uhr losfuhr, kam der Stadtbahnverkehr. Der Omnibus fuhr mit etwa 10 Meter vor dem Eisenbahnübergang in den Stadtbahnverkehr. Als er gegen 6.30 Uhr losfuhr, kam der Stadtbahnverkehr.

Ein fahrerloses Fahrzeug fuhr auf dem Bahndamm zwischen einer Stadtbahn und der Landesbahn. Der Omnibus fuhr mit etwa 10 Meter vor dem Eisenbahnübergang in den Stadtbahnverkehr. Als er gegen 6.30 Uhr losfuhr, kam der Stadtbahnverkehr. Der Omnibus fuhr mit etwa 10 Meter vor dem Eisenbahnübergang in den Stadtbahnverkehr.

Ein fahrerloses Fahrzeug fuhr auf dem Bahndamm zwischen einer Stadtbahn und der Landesbahn. Der Omnibus fuhr mit etwa 10 Meter vor dem Eisenbahnübergang in den Stadtbahnverkehr. Als er gegen 6.30 Uhr losfuhr, kam der Stadtbahnverkehr.

Ein fahrerloses Fahrzeug fuhr auf dem Bahndamm zwischen einer Stadtbahn und der Landesbahn. Der Omnibus fuhr mit etwa 10 Meter vor dem Eisenbahnübergang in den Stadtbahnverkehr. Als er gegen 6.30 Uhr losfuhr, kam der Stadtbahnverkehr.

Ein fahrerloses Fahrzeug fuhr auf dem Bahndamm zwischen einer Stadtbahn und der Landesbahn. Der Omnibus fuhr mit etwa 10 Meter vor dem Eisenbahnübergang in den Stadtbahnverkehr. Als er gegen 6.30 Uhr losfuhr, kam der Stadtbahnverkehr.

Ein fahrerloses Fahrzeug fuhr auf dem Bahndamm zwischen einer Stadtbahn und der Landesbahn. Der Omnibus fuhr mit etwa 10 Meter vor dem Eisenbahnübergang in den Stadtbahnverkehr. Als er gegen 6.30 Uhr losfuhr, kam der Stadtbahnverkehr.

Aus der Mübig Kindertagen

Die alte Garde sieht sich - Gratisfahrten mit dem Strickstragen - Der „Erpe“ wurde wütend - Kapferer Frauen

Die alte Garde sieht sich - Gratisfahrten mit dem Strickstragen - Der „Erpe“ wurde wütend - Kapferer Frauen

Die alte Garde sieht sich - Gratisfahrten mit dem Strickstragen - Der „Erpe“ wurde wütend - Kapferer Frauen

Die alte Garde sieht sich - Gratisfahrten mit dem Strickstragen - Der „Erpe“ wurde wütend - Kapferer Frauen

Die alte Garde sieht sich - Gratisfahrten mit dem Strickstragen - Der „Erpe“ wurde wütend - Kapferer Frauen

Die alte Garde sieht sich - Gratisfahrten mit dem Strickstragen - Der „Erpe“ wurde wütend - Kapferer Frauen

Die alte Garde sieht sich - Gratisfahrten mit dem Strickstragen - Der „Erpe“ wurde wütend - Kapferer Frauen

Die alte Garde sieht sich - Gratisfahrten mit dem Strickstragen - Der „Erpe“ wurde wütend - Kapferer Frauen

Die alte Garde sieht sich - Gratisfahrten mit dem Strickstragen - Der „Erpe“ wurde wütend - Kapferer Frauen

Die alte Garde sieht sich - Gratisfahrten mit dem Strickstragen - Der „Erpe“ wurde wütend - Kapferer Frauen

Die alte Garde sieht sich - Gratisfahrten mit dem Strickstragen - Der „Erpe“ wurde wütend - Kapferer Frauen

Die alte Garde sieht sich - Gratisfahrten mit dem Strickstragen - Der „Erpe“ wurde wütend - Kapferer Frauen

Die alte Garde sieht sich - Gratisfahrten mit dem Strickstragen - Der „Erpe“ wurde wütend - Kapferer Frauen

Regenwasser annehmen kann, zu vergraben und namentlich in Kleingärten, Jungwäldern und Restplantagen entsprechend abzuweiden. Von einzelnen Gemeindeverwaltungen wird auch das Verbot erlassen. Einzelne Gemeinden sind dazu übergegangen, Grundbesitzern ihre Hilfe bei der Bekämpfung der Mäusen auf Kosten der Gemeinde zu leisten. In anderen Gemeinden sind die Mäusen durch die Bekämpfung der Mäusen auf Kosten der Gemeinde zu leisten.

Regenwasser annehmen kann, zu vergraben und namentlich in Kleingärten, Jungwäldern und Restplantagen entsprechend abzuweiden. Von einzelnen Gemeindeverwaltungen wird auch das Verbot erlassen. Einzelne Gemeinden sind dazu übergegangen, Grundbesitzern ihre Hilfe bei der Bekämpfung der Mäusen auf Kosten der Gemeinde zu leisten.

Eine letzte Warnung

Trunkenheit bringt keine Straflosigkeit mehr. Schöffengericht Halle.

Trunkenheit bringt keine Straflosigkeit mehr. Schöffengericht Halle.

Eduard Klauß

Kaufmann - Altinhaber - Kurze Straße - Winberg 3 - Ruf 2327

Kaufmann - Altinhaber - Kurze Straße - Winberg 3 - Ruf 2327

Schöffengericht Nurnberg

Ein 39-jähriger Angestellter aus Nürnberg war seit längerer Zeit Hauptuntersucher eines Verbrechens. Er nahm an den Untersuchungen die Gefahr in Kauf und ließ sich von dem Verbrechen mitbringen. Seit dem Jahre 1936 hat er fortgesetzt kleinere Beträge in die eigene Tasche gesteckt, obwohl seine Notlage vorlag. Angesetzt wurde die Organisation um 871 Mark festgesetzt. Als die Verurteilung bei einer Revision eintritt, wurde die Gefahr in Kauf und ließ sich von dem Verbrechen mitbringen.

Das Reichsjagdgesetz

Das Reichsjagdgesetz

Die Rettung

Die Rettung

Die Rettung

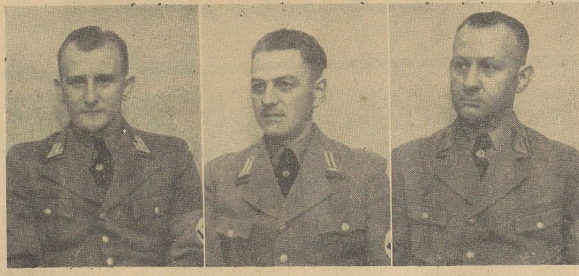
Die Rettung

In uns die Idee Adolf Hitlers!

Einführung der Parteigenossen Karl Lehmann, Otto Trautwein und Dr. Hans Höppner als Ortsgruppenleiter

Am Freitagabend war die Feierstunde der Ortsgruppe Merseburg-Neustadt. Man hatte eine feinsinnig schillernde Ausgestaltung der Bühne der Gotthardstraße vorgenommen, um der Stunde einen besonderen Rahmen zu geben. Wie war mehr als die Erleuchtung einer gefühlsmäßigen Angelegenheit, als die man sonst eine organisatorische Angelegenheit anzusehen geneigt ist, sie löste uns vom Alltag und hat doch in ihren Auszierungen eben die Befähigung dieses Alltags im rechten Sinne zur Folge.

Aus einer Ortsgruppe sind ihrer vier geworden. Ortsgruppenleiter Bauer er behält die Stammortsgemeinschaft Merseburg-Neustadt, die neue Ortsgruppe



Von links nach rechts: Ortsgruppenleiter Dr. Hans Höppner (Merseburg-Freienfelde); Ortsgruppenleiter Karl Lehmann (Merseburg-Nord) und Ortsgruppenleiter Otto Trautwein (Merseburg-Flughafen).

So folgen wir heute seinen Worten, deren Wirkung sich niemand zu entziehen vermag. Schlacht und Klar sind keine Sätze aufgebaut, wenn er davon erzählt, wie jedermann gewungen ist, nach den Gesetzen der Natur zu leben, denen wir unterworfen sind als Teile der Natur. Wir haben einen Willen und können uns diesen Gesetzen widersetzen, aber dann müssen wir die Folgen auf uns nehmen, müssen zugrunde gehen. Was vom Einzelmeinen gilt, das gilt in gleichem Maße von einem Volk, das ja auch dem Naturgesetz unterworfen ist, wobei eben wir uns ihm als Volk, dann geht es abwärts. Wir haben es erlebt...

Das ist alles so klar. Aber: Höchste Erkenntnis und tiefste Weisheit sind immer klar. Aus ihnen die Folgerung zu ziehen, ist unsere Pflicht. So zieht der Kreisleiter in schlichten und darum so eindringlichen Worten die Folgerungen für uns:

Ein Volk muß in seinem Lebenskampf, dem Kampf um die Befähigung und Geltung seines Lebens in Gegenwart und Zukunft eine Einheit, eine Ganzheit bilden. Gemeinschaftsbildung ist der erste Grundbaustein, der sich in der Geschichte des Lebens eines Volkes überhaupt erhebt.

Wir haben die Verdinglichung an diesen fundamentalsten Grundbaustein erlebt, wir haben die Fäden ertastet, die im Volkstoben. Der Kampf der Klassen und Stände gegeneinander mit einem Absinken auf politischem Willen und wirtschaftlicher Kraft auf allen Gebieten führte abwärts.

Adolf Hitler hat die Naturgesetze klar gesehen. Er sah, der Mensch meißelt die Dinge der lebendigen Menschheit in das Erdengefäß. Nicht die Wirklichkeit oder sonst etwas bestimmt sein Leben. Das gilt auch für ein Volk. Die Einheit des Volkes erfordert ein hartes Führertum. Politisches Führertum ist entscheidende Leistung unserer Zeit.

In diesem politischen Führertum sind die Hohensträger der Partei berufen. In ihnen müssen sich die besten Eigenschaften erweisen, denn ihnen wird das Werkvolk anvertraut: der deutsche Mensch! Um ihn betreuen zu können ist vor allem wichtig der Glaube an den deutschen Menschen. Die Aufgabe ist außerordentlich groß und verantwortungsvoll, sie steht voraus, daß wir in uns tragen die Allgewalt der Idee Adolf Hitlers.

Ernst und eindringlich erfolgt die Verpflichtung. Jeder soll sich getragen von warmem Kameradschaftsgefühl, aber auch inbalschwerer Bedeutung, seine unternehmenden Kräfte des Sturmes und der Bewegung die Worte:

Reichsgenossen! Weilen aus der Sonate pathetische lassen die Tiefe der Stunde nachwirken.

Den Gruß an den Führer spricht Ortsgruppenleiter Lehmann, erfüllt von Glauben klingt das

dreifache Geheiß auf. Die alte Fahne der Ortsgruppe Merseburg-Neustadt verläßt den Saal, eine Stunde eigener Art ist beendet, sie gab uns viel.

Unbekanntes Merseburg-Nord

Zwischen Jagdbrunn und Gemarkungsgrenze / Über die Straßen!

Man soll nicht nur bei schönem Wetter auf Entdeckungsfahrten gehen. Wenn die Sonne lacht, dann kommt man leicht ins Schwitzen, fängt der Wind ab und Schwupp gibt man beim Gange des Fusses. Da ist es besser, zu wandern, wenn es kühl ist, damit man schneller ausdrehen kann und sich warm läuft, aber das Ende ist schließlich doch daselbe, schwupp... siehe oben.

Die Siedlung Freienfelde ist von Jahr zu Jahr schöner geworden. In den Gärten der Hofhäuser herangewachsen, in blauen Büschen blüht der Flieder und auch in manchen Straßen stehen stattliche Baumreihen. Um jedes Haus ist ein Garten. Da wird der Mensch stolz, da haben den Stadt mit ihren zusammenhängenden Gärten, einmal ohne jeden Grünschnitt.

Aber, wie gesagt, es war ein regnerischer Tag, wir haben auch die Scherzstücke der Welt gesehen, da sind die Wege aufgeschüttet, so daß der Regen vertrießt, verlassen wir indessen das Gebiet im äußersten Norden und wagen uns auf den Weg Schöppner-Strasse, denn heißt es, wichtig zu balancieren, um eine Fährde herum, durch ein Schlammloch nach dem andern. Und diesen entsetzlichen Weg müssen täglich viele Volksgenossen gehen und fahren, wenn sie zur Arbeitsstätte wollen oder von ihr zurückkehren. Ebenso ist es in den neuen Straßen westlich der Siedlung, der Herbert-Strasse-Strasse und der Werner-Gerhards-Strasse, hier muß die Schlämme herabgetragen werden, um damit wenigstens Gehsteige zu schaffen, damit unsere Schulkindern trockenen Fußes in die Schule kommen und die Erwachsenen in die Stadt. Wenns auch etwas kostet, das hilft man mal nichts.

Aber sonst freuen wir uns an die vielen neuen Häuschen, die hier die Merseburger Baugesellschaft in den letzten Jahren errichtet hat. Die Häuser sind bewohnt, die meisten Vorgärten schon angelegt, noch fehlt es an Bäumen, und man fragt sich, wo nicht vielleicht grüne Hecken gepflanzt werden können? Allmählich werden wir uns auch an die Lage der Straßen und Wege gewöhnen, sie sind schon benannt: der Radigalweg, der Hüderthweg, der Wilmannweg, die parallel laufend von der Werner-Gerhards-Strasse abbiegen. Es sind Namen von Klamp-

Eine Spende des Landeshauptmanns

Am Freitag übernahm die Probing Sachsen die Patenschaft für den vom Aufbruch schwer geschädigten Kreis Söhannauburg in Thüringen. Die Verbindungen zwischen der Probing Sachsen und dem sachsenländischen Grenzgebiet sind auch in der Nachkriegszeit gelitten geblieben. Sie erhielten eine besondere Befähigung durch den Beitrag des Oberpräsidenten der Probing Sachsen im Oktober 1937 im Kreis Söhannauburg. Als Leiter der Verbindung hat der Landeshauptmann der Kreisverwaltung Söhannauburg eine Spende für den Kreisneubau in Söhannauburg übermittelt. Als der Landrat mitteilt, hat diese Spende Verwendung gefunden zur Beschaffung eines Stabes des Kreisleiters Thüringen, des Generalkreisleiters Söhannauburg, und zur Beschaffung mehrerer Führerbücher für das Dienstgebäude.

„Wochenende in Suomi“

Die heutige norddeutsche Mitteldeutsche illustrierte zeichnet sich wieder aus durch interessante Bildreportagen aus. Hochinteressant sind vor allem Text und Bilder über „Wochenende in Suomi“, Ruus aus Finnland, „Kunstreiterin, Mutter und Hausfrau“, „Solles Bergschloß im Bergland“, „Aus aller Herren Länder“, „Salsberger“, sind neben den aktuellen Bildern, der Kaiserin und Humorede, der Kurzgeschichte „Freud großer Tag“ und besonders Bildern aus Merseburg und Salsberg der übliche Inhalt der Mitteldeutschen illustrierten, die im Abonnement für unsere Leser für monatlich 20 Pf. erhältlich ist und im Einzelverkauf 10 Pf. kostet.



Ortsgruppenleiter Karl Bauer (Ortsgruppe Merseburg-Neustadt).

Merseburg-Flughafen übernimmt Ortsgruppenleiter Otto Trautwein, die neue Ortsgruppe Merseburg-Nord Ortsgruppenleiter Karl Lehmann und die Ortsgruppe Merseburg-Freienfelde Ortsgruppenleiter Dr. Hans Höppner.

Mußt eines aus Merseburger Wehrern bestehend langhörnigen Orchester leitet die Stunde ein. Dann bietet Ortsgruppenleiter Bauer dem Kreisleiter und den Parteigenossen ein herzlich willkommen. Die Teilnahme des Kreisleiters des Kreises Merseburg brüde dem Abend seinen besonderen Stempel auf, er löse die Freunde aller Parteigenossen aus.

Marxismus („Deutschlands Ruhm“ von Schröder) findet keine Fortsetzung im würdevollen, sorgfältigen Bericht mit dem alten Freiesen-Bahlsfrühd: Bauer diel als Slav. Dann zwingt uns Beethovens Anbände aus der Erläuterung in seinen Bann.

Der Kreisleiter spricht. Abend für Abend hat er jetzt vor den Parteigenossen gehalten, immer wieder waren es andere und immer wieder mußte der Kreisleiter in seiner warmen, zu Herzen gehenden Art Besprechung und Spannung auszuüben. Wer einen Blick in den vollbesetzten Saal warf, der sah die Augen auf den Mann gerichtet, der in Wort und Leben als ein tiefgeliebter, von der Macht der Idee durchdrangener bewußter Mann, man möchte sagen, als ein würdevoller Adolf Hitlers. Und dieses Erklären der inneren Gedanken, die in seinen Worten form gewinnen, macht diese Feierstunden unvergesslich. Er spricht je nicht nur zu den Ortsgruppenleitern, auch wenn er sich an sie wendet, er spricht nicht nur zu den Parteigenossen, er spricht darüber zu allen deutschen Menschen, die in seinem Hohenbereich leben. Sein Wort gilt allen, wie kein Beispiel allen Vorbild ist.

Hingehen und ansehen:

Defaxa

Deutsches Familien-Kaufhaus GmbH

LEIPZIG C1 • Grimmische Ecke Reichsstraße • Anruf 71951

Mod. Sommerkleid aus Leinetta, mit farbiger Jacke, Kleid in weiß mit korallenfarbiger oder blaufarbiger Jacke, Kleid in mais mit redbrauner Jacke... **35,-**

Spooetock aus Panama-Kunstleinen, mit Perlmutterknöpfen, naturfarbig u. marineblau **8,90**

Spooetbluse aus Kunstseiden - Punktavable, in hell- und dunkelgrundigen Farben **8,50**

Spooel. Sommerkleid aus Leinetta, mit farbiger Stepperei, moderner Faltenrock, in weiß und in den Pastellfarben blau, beige und agavegrün... **27,50**

Jeder gut bedient!

Ob Sie nun die bekannte Zahlungsleichterung in Anspruch nehmen oder Barkauf vorziehen: die Defaxa bietet Ihnen alle Vorzüge eines großen, leistungsstarken Hauses.

es lohnt sich!





Arzte in der Anekdote von Gerhard Blücher.

Ein bekannter Berliner Dermatologe behandelte nach dem neuesten Verfahren durch einen...

Diese Angewandten waren gefährdete Epimantoren. So auch der Berliner Chirurg...

Ein anderer Chirurg nahm blossen, wenn er überfordert war, vor allem, wenn er zu Kongressen...

Der Mädchen-Anatom Adinger war zuerst, bevor er studieren konnte, Barbier. Eines Tages...

Sprach's und ging

Die Grobheit Sprach's ist schon oft sprichwörtlich geworden. Außerdem war der Kommissar...

Vorteil der Höflichkeit

Ein bekannter Königlich-Preussischer XIV., der Herzog von Roquelaure, hatte Besichtigungen...

Ein ehrliebe Preis

Zur Alexander III. hatte Bestimmung für kleine menschliche Schwächen und war daher beim Kaiser...

Die bunte Seite

Rembrandt van Ryn und sein Glück

Anekdottische Erzählung von Walter Falk

es wieder zwingen wie einst... noch heute werde ich es versuchen, und wenn ich mir das Herz aus der Brust reißen müßte...

„Sich fräulein, so sollte einmal Rembrandt sein Bild... und es ging hin wie ein einziger...

„Sie beschließt ihn lächelnd... Doch doch, ich teile es schon ein... so hingeben, so nun ja...

„Sich fräulein, so sollte einmal Rembrandt sein Bild... und es ging hin wie ein einziger...

„Am Reiche der Vereinigten Niederlande schipfte der Wohlstand aus vollen Krügen. In den Häfen...

„Am Reiche der Vereinigten Niederlande schipfte der Wohlstand aus vollen Krügen. In den Häfen...

„Am Reiche der Vereinigten Niederlande schipfte der Wohlstand aus vollen Krügen. In den Häfen...

„Am Reiche der Vereinigten Niederlande schipfte der Wohlstand aus vollen Krügen. In den Häfen...

„Am Reiche der Vereinigten Niederlande schipfte der Wohlstand aus vollen Krügen. In den Häfen...

„Am Reiche der Vereinigten Niederlande schipfte der Wohlstand aus vollen Krügen. In den Häfen...

„Am Reiche der Vereinigten Niederlande schipfte der Wohlstand aus vollen Krügen. In den Häfen...

„Am Reiche der Vereinigten Niederlande schipfte der Wohlstand aus vollen Krügen. In den Häfen...

„Am Reiche der Vereinigten Niederlande schipfte der Wohlstand aus vollen Krügen. In den Häfen...

„Am Reiche der Vereinigten Niederlande schipfte der Wohlstand aus vollen Krügen. In den Häfen...

„Am Reiche der Vereinigten Niederlande schipfte der Wohlstand aus vollen Krügen. In den Häfen...

„Am Reiche der Vereinigten Niederlande schipfte der Wohlstand aus vollen Krügen. In den Häfen...

„Am Reiche der Vereinigten Niederlande schipfte der Wohlstand aus vollen Krügen. In den Häfen...

„Am Reiche der Vereinigten Niederlande schipfte der Wohlstand aus vollen Krügen. In den Häfen...

„Am Reiche der Vereinigten Niederlande schipfte der Wohlstand aus vollen Krügen. In den Häfen...

„Am Reiche der Vereinigten Niederlande schipfte der Wohlstand aus vollen Krügen. In den Häfen...

den herbergeleitigen Fremdling. Dieser raffte sich aus seiner Besessenheit auf, deutete auf das Bild und sagte:

„Sich fräulein, so sollte einmal Rembrandt sein Bild... und es ging hin wie ein einziger...

„Sie beschließt ihn lächelnd... Doch doch, ich teile es schon ein... so hingeben, so nun ja...

„Sich fräulein, so sollte einmal Rembrandt sein Bild... und es ging hin wie ein einziger...

„Am Reiche der Vereinigten Niederlande schipfte der Wohlstand aus vollen Krügen. In den Häfen...

„Am Reiche der Vereinigten Niederlande schipfte der Wohlstand aus vollen Krügen. In den Häfen...

„Am Reiche der Vereinigten Niederlande schipfte der Wohlstand aus vollen Krügen. In den Häfen...

„Am Reiche der Vereinigten Niederlande schipfte der Wohlstand aus vollen Krügen. In den Häfen...

„Am Reiche der Vereinigten Niederlande schipfte der Wohlstand aus vollen Krügen. In den Häfen...

„Am Reiche der Vereinigten Niederlande schipfte der Wohlstand aus vollen Krügen. In den Häfen...

„Am Reiche der Vereinigten Niederlande schipfte der Wohlstand aus vollen Krügen. In den Häfen...

„Am Reiche der Vereinigten Niederlande schipfte der Wohlstand aus vollen Krügen. In den Häfen...

„Am Reiche der Vereinigten Niederlande schipfte der Wohlstand aus vollen Krügen. In den Häfen...

„Am Reiche der Vereinigten Niederlande schipfte der Wohlstand aus vollen Krügen. In den Häfen...

„Am Reiche der Vereinigten Niederlande schipfte der Wohlstand aus vollen Krügen. In den Häfen...

„Am Reiche der Vereinigten Niederlande schipfte der Wohlstand aus vollen Krügen. In den Häfen...

„Am Reiche der Vereinigten Niederlande schipfte der Wohlstand aus vollen Krügen. In den Häfen...

„Am Reiche der Vereinigten Niederlande schipfte der Wohlstand aus vollen Krügen. In den Häfen...

„Am Reiche der Vereinigten Niederlande schipfte der Wohlstand aus vollen Krügen. In den Häfen...

„Am Reiche der Vereinigten Niederlande schipfte der Wohlstand aus vollen Krügen. In den Häfen...

„Am Reiche der Vereinigten Niederlande schipfte der Wohlstand aus vollen Krügen. In den Häfen...

Advertisement for 'Rasierlingen billiger!' featuring 'ROTBAUT MONDENTRA' and 'ROTBAUT-LUXUOSA' products with prices.

Erlinder wider Willen

Die Windener Schiffer aus dem Jahre 1707 sind nicht die ersten, die einen Dampf...

dem Druck der Atmosphäre vielfach überlegen. Er hätte so auf eine Hochdruck-Dampfmaschine...

Tragödie um das Dampfgeschiff

Auch in der Geschichte der Dampfmaschinen, der Fortschritts- und der großen Schiffe spielen...

Grades Geschick

wurde gegen die ersten Eisenbahnen aufgeführt. Im englischen Parlament hielt es, daß dem...

— Aber mit Hochdruck! —

Als A. Watt die schwerfällige und mit einer unheimlichen Verzerrung von Dampfkraft und...

Erfahren ihrer furlichen Mannschaf...
Wasste die Spieler...
Mucheln oder Bad Durrenberg?

Mucheln oder Bad Durrenberg?

Wer macht in Mucheln das Aufstiegsrennen?
Bei dem mit Spannung erwarteten letzten Aufstiegsrennen...
Sporting Mucheln braucht zum Aufstieg nur ein Unentschieden.

Sportfeste in Wegwitz und Goddula

49 Jahre Turn- und Sportverein Wegwitz — Turnier des T.V. Goddula
Anfanglich dieses Jahres hat die T.V. Wegwitz ein umfangreiches Sportprogramm aufgestellt...
T.V. Goddula — T.V. Wegwitz.

Historia Leipzig Ref. in Altsachsen.
Am Mittelpunkt des Altsachsen-Sportfestes steht das Treffen der 1. Gf. von...
Studenten-Fußball Meilen-Deutschland 2.0.
Am Sportplatz Meilen-Deutschland 2.0. sind vor rund 35.000 Zuhauern...
Abendsportfest in Naumburg.

Keine Spielfeste im Juli
Der Reichsfachwartmeister fur Fußball...
Im Juni 1938 wird in Breslau das 1. Landturnier...
Im Juni 1938 wird in Breslau das 1. Landturnier...
Im Juni 1938 wird in Breslau das 1. Landturnier...

Deutsche 2:0-Fuhrung gegen Norwegen
In der europaischen Davis-Pokalrunde hat nun in der 2. Runde auch Deutschland in die Ranglistendrangerei eingegriffen...
Der Wiener...
Der Wiener...
Der Wiener...

Tennis

99er Tennisspieler in Zeit beim dortigen Hallplatz.
Zum Hallplatz fuhrt die Tennisspieler...
Im Tennissport des Spartenvereins...
Im Tennissport des Spartenvereins...

Koche

Wastlerfelder Gast in Lempa
Turn- und Sportverein Lempa — Hof-Beit.
Die Wastlerfelder in der letzten Zeit...
Die Wastlerfelder in der letzten Zeit...
Die Wastlerfelder in der letzten Zeit...

Fortuna Leipzig in Zeit

Ein recht interessantes Wochenendprogramm!
In der Spitze unseres Wochenendprogramms...
Fortuna Leipzig, werden sich die...
Fortuna Leipzig, werden sich die...
Fortuna Leipzig, werden sich die...

Die Ergebnisse:
100 Meter: 1. G. U. G. (49:38), 2. K. G. (50:12), 3. G. U. G. (50:18), 4. G. U. G. (50:22), 5. G. U. G. (50:28), 6. G. U. G. (50:32), 7. G. U. G. (50:38), 8. G. U. G. (50:42), 9. G. U. G. (50:48), 10. G. U. G. (50:52).

Reichssportwettkampe der HJ.

Unsere Jugend tritt zum friedlichen Kampfe an
Heute und morgen steht der Kreis...
Heute und morgen steht der Kreis...
Heute und morgen steht der Kreis...

Unsere Jugend tritt zum friedlichen Kampfe an
Heute und morgen steht der Kreis...
Heute und morgen steht der Kreis...
Heute und morgen steht der Kreis...

Die ersten Ruckspiele...

Die Deutsche Handballmeisterschaft / Wie wird sich unsere Merseburger Stadtteil in Altsachsen schlagen?
Merseburg, 21. Mai.
Handball:
Konigsberg: HJ — T.V. Leipzig.
Plofod: Oberalter Sportklub — HJ...
Merseburg: HJ — T.V. Leipzig.

Unsere Stadtteil vor schwerer Aufgabe
Gegen die Stadtmeisterschaft in Altsachsen.
Nachdem unsere Handball-Stadtteil...
Nachdem unsere Handball-Stadtteil...
Nachdem unsere Handball-Stadtteil...

Deutschlandflug 1938

Als Zielflughafen: Wien-Altpern
Am ersten Male seit Aussetzung des...
Am ersten Male seit Aussetzung des...
Am ersten Male seit Aussetzung des...

Als Zielflughafen: Wien-Altpern
Am ersten Male seit Aussetzung des...
Am ersten Male seit Aussetzung des...
Am ersten Male seit Aussetzung des...

Wer wird Merkels folgen?

Fortsetzung der Aufstiegsliste: T.V. Eisenlen gegen T.V. G. U. G.
Eisenlen gegen T.V. G. U. G.
Eisenlen gegen T.V. G. U. G.

Wer wird Merkels folgen?
Fortsetzung der Aufstiegsliste: T.V. Eisenlen gegen T.V. G. U. G.
Eisenlen gegen T.V. G. U. G.
Eisenlen gegen T.V. G. U. G.

Flugplatz Halle-Nietleben

in Deutschlandflug 1938.
Am Deutschlandflug 1938 ist die...
Am Deutschlandflug 1938 ist die...
Am Deutschlandflug 1938 ist die...

in Deutschlandflug 1938.
Am Deutschlandflug 1938 ist die...
Am Deutschlandflug 1938 ist die...
Am Deutschlandflug 1938 ist die...

Handball

Deutsche Meisterschaft:
Konigsberg: HJ — T.V. Leipzig.
Plofod: Oberalter Sportklub — HJ...
Merseburg: HJ — T.V. Leipzig.

Handball

Die ersten Ruckspiele...
Die ersten Ruckspiele...
Die ersten Ruckspiele...



Reichsbund fur Leibesubung.
Mitteilungsblatt des Reichsbundes fur Leibesubung.
Mitteilungsblatt des Reichsbundes fur Leibesubung.

Landkreis Merseburg

Kennzeichnung der Wirtschaftlichen Klassen

Die Kennzeichnung der Wirtschaftlichen Klassen ist ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaftspolitik. Sie ermöglicht es, die verschiedenen Wirtschaftsklassen zu identifizieren und sie entsprechend zu unterstützen. In diesem Zusammenhang ist die Kennzeichnung der Wirtschaftlichen Klassen von großer Bedeutung. Sie ermöglicht es, die verschiedenen Wirtschaftsklassen zu identifizieren und sie entsprechend zu unterstützen. In diesem Zusammenhang ist die Kennzeichnung der Wirtschaftlichen Klassen von großer Bedeutung.

Die Kennzeichnung der Wirtschaftlichen Klassen ist ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaftspolitik. Sie ermöglicht es, die verschiedenen Wirtschaftsklassen zu identifizieren und sie entsprechend zu unterstützen. In diesem Zusammenhang ist die Kennzeichnung der Wirtschaftlichen Klassen von großer Bedeutung. Sie ermöglicht es, die verschiedenen Wirtschaftsklassen zu identifizieren und sie entsprechend zu unterstützen.

Das Militärlohnrecht

Das Militärlohnrecht ist ein wichtiger Bestandteil der Sozialpolitik. Es ermöglicht es, den Soldaten einen angemessenen Lohn zu zahlen. In diesem Zusammenhang ist das Militärlohnrecht von großer Bedeutung.

Freiwillige in der Suppe

Freiwillige in der Suppe sind ein wichtiger Bestandteil der Sozialpolitik. Sie ermöglichen es, den Bedürftigen eine Suppe zu servieren. In diesem Zusammenhang ist das Freiwillige in der Suppe von großer Bedeutung.

Geldlose Konfirmation

Die Geldlose Konfirmation ist ein wichtiger Bestandteil der Sozialpolitik. Sie ermöglicht es, den Geldlosen eine Konfirmation zu ermöglichen. In diesem Zusammenhang ist die Geldlose Konfirmation von großer Bedeutung.

Leben in der Arbeiterklasse

Das Leben in der Arbeiterklasse ist ein wichtiger Bestandteil der Sozialpolitik. Es ermöglicht es, den Arbeitern einen angemessenen Lohn zu zahlen. In diesem Zusammenhang ist das Leben in der Arbeiterklasse von großer Bedeutung.

Landwirtschaftliche Festspiele

Die Landwirtschaftlichen Festspiele sind ein wichtiger Bestandteil der Sozialpolitik. Sie ermöglichen es, den Landwirten einen angemessenen Lohn zu zahlen. In diesem Zusammenhang ist das Landwirtschaftliche Festspiele von großer Bedeutung.

Die Wege sind in Ordnung

Die Wege sind in Ordnung ist ein wichtiger Bestandteil der Sozialpolitik. Es ermöglicht es, den Bürgern einen angemessenen Lohn zu zahlen. In diesem Zusammenhang ist die Wege sind in Ordnung von großer Bedeutung.

Ein findiger Zinker

Ein findiger Zinker ist ein wichtiger Bestandteil der Sozialpolitik. Er ermöglicht es, den Findigen einen angemessenen Lohn zu zahlen. In diesem Zusammenhang ist der Findige Zinker von großer Bedeutung.

Der letzte Gruß

Der letzte Gruß ist ein wichtiger Bestandteil der Sozialpolitik. Er ermöglicht es, den Toten einen angemessenen Lohn zu zahlen. In diesem Zusammenhang ist der letzte Gruß von großer Bedeutung.

Neuer Unterführer im Hülfsfeuer-Verband

Der neue Unterführer im Hülfsfeuer-Verband ist ein wichtiger Bestandteil der Sozialpolitik. Er ermöglicht es, den Unterführern einen angemessenen Lohn zu zahlen. In diesem Zusammenhang ist der neue Unterführer im Hülfsfeuer-Verband von großer Bedeutung.

Spezialkämpfe der Hitler-Jugend

Die Spezialkämpfe der Hitler-Jugend sind ein wichtiger Bestandteil der Sozialpolitik. Sie ermöglichen es, den Hitler-Jugendlichen einen angemessenen Lohn zu zahlen. In diesem Zusammenhang ist das Spezialkämpfe der Hitler-Jugend von großer Bedeutung.

Im Landdienstlager der SS

Im Landdienstlager der SS ist ein wichtiger Bestandteil der Sozialpolitik. Es ermöglicht es, den Landdienstleistern einen angemessenen Lohn zu zahlen. In diesem Zusammenhang ist das Landdienstlager der SS von großer Bedeutung.

Mit Grenzpreisen ausgezeichnet

Mit Grenzpreisen ausgezeichnet ist ein wichtiger Bestandteil der Sozialpolitik. Es ermöglicht es, den Grenzpreisen einen angemessenen Lohn zu zahlen. In diesem Zusammenhang ist das Mit Grenzpreisen ausgezeichnet von großer Bedeutung.

Die Wirtschaft ist bereits der Bau von vier Wohnhäusern in Angriff genommen worden. Es handelt sich um die Bauarbeiten von Mauerer Dietrich des Hausbauers Hermann des Bauarbeiters Rios und des Zimmermanns Fischer. — Rückgang der Kassenkassen. Als erkrankte Familien kann festgestellt werden, daß in letzter Zeit das größere Fortkommen von Waisenkindern, wie man es besonders in den letzten zwei Jahren in der Kur des Ortsteils Bismarck beobachten konnte, sehr erheblich zurückgegangen ist. Es dürfte nicht ausgeschlossen sein, daß die Klagen wegen der Minderleistungen von Waisenkindern gestillt haben.

Freiwillige der Stenographen

Ein Kurzeinstellungsbescheid wird abgelehnt. — S. Schmidt, Am 26. Mai, Himmelfahrt, findet hier die 8. Kreisverbandstagung der Deutschen Stenographen, Kreisverband Halle und Umgebung, statt. Im Mittelpunkt der Tagung steht ein Kurzeinstellungsbescheid. Für den Kreisverband ist bereits der Bau von vier Wohnhäusern in Angriff genommen worden.

Naumburg-Anstruffal

Die Naumburg-Anstruffal ist ein wichtiger Bestandteil der Sozialpolitik. Sie ermöglicht es, den Naumburg-Anstruffal einen angemessenen Lohn zu zahlen. In diesem Zusammenhang ist die Naumburg-Anstruffal von großer Bedeutung.

Aus dem zweiten Stock gefallen

Aus dem zweiten Stock gefallen ist ein wichtiger Bestandteil der Sozialpolitik. Es ermöglicht es, den Aus dem zweiten Stock gefallen einen angemessenen Lohn zu zahlen. In diesem Zusammenhang ist das Aus dem zweiten Stock gefallen von großer Bedeutung.

Der Film der Jugend

Der Film der Jugend ist ein wichtiger Bestandteil der Sozialpolitik. Er ermöglicht es, den Jugendlichen einen angemessenen Lohn zu zahlen. In diesem Zusammenhang ist der Film der Jugend von großer Bedeutung.

Aus Wallendorf

Aus Wallendorf ist ein wichtiger Bestandteil der Sozialpolitik. Es ermöglicht es, den Wallendorfern einen angemessenen Lohn zu zahlen. In diesem Zusammenhang ist das Aus Wallendorf von großer Bedeutung.

Der Werkstatz kommt

Der Werkstatz kommt ist ein wichtiger Bestandteil der Sozialpolitik. Er ermöglicht es, den Werkstatz einen angemessenen Lohn zu zahlen. In diesem Zusammenhang ist der Werkstatz kommt von großer Bedeutung.

Ausflug ins Anstruffal

Der Ausflug ins Anstruffal ist ein wichtiger Bestandteil der Sozialpolitik. Er ermöglicht es, den Anstruffal einen angemessenen Lohn zu zahlen. In diesem Zusammenhang ist der Ausflug ins Anstruffal von großer Bedeutung.

Aus dem Weisfella

Sportplatz und Schwimmbad beisammen

Die Errichtung auf dem Steckerischen Platz ist ein wichtiger Bestandteil der Sozialpolitik. Sie ermöglicht es, den Steckerischen Platz einen angemessenen Lohn zu zahlen. In diesem Zusammenhang ist das Steckerischen Platz von großer Bedeutung.

Am Sonntag auf dem Sportplatz

Am Sonntag auf dem Sportplatz ist ein wichtiger Bestandteil der Sozialpolitik. Es ermöglicht es, den Sportplatz einen angemessenen Lohn zu zahlen. In diesem Zusammenhang ist das Am Sonntag auf dem Sportplatz von großer Bedeutung.

Mit Grenzpreisen ausgezeichnet

Mit Grenzpreisen ausgezeichnet ist ein wichtiger Bestandteil der Sozialpolitik. Es ermöglicht es, den Grenzpreisen einen angemessenen Lohn zu zahlen. In diesem Zusammenhang ist das Mit Grenzpreisen ausgezeichnet von großer Bedeutung.

Die Wirtschaft ist bereits der Bau von vier Wohnhäusern in Angriff genommen worden. Es handelt sich um die Bauarbeiten von Mauerer Dietrich des Hausbauers Hermann des Bauarbeiters Rios und des Zimmermanns Fischer. — Rückgang der Kassenkassen. Als erkrankte Familien kann festgestellt werden, daß in letzter Zeit das größere Fortkommen von Waisenkindern, wie man es besonders in den letzten zwei Jahren in der Kur des Ortsteils Bismarck beobachten konnte, sehr erheblich zurückgegangen ist. Es dürfte nicht ausgeschlossen sein, daß die Klagen wegen der Minderleistungen von Waisenkindern gestillt haben.

Wer sind die Besten?

Wer sind die Besten? ist ein wichtiger Bestandteil der Sozialpolitik. Es ermöglicht es, den Besten einen angemessenen Lohn zu zahlen. In diesem Zusammenhang ist das Wer sind die Besten? von großer Bedeutung.

Im goldenen Kranz

Im goldenen Kranz ist ein wichtiger Bestandteil der Sozialpolitik. Es ermöglicht es, den goldenen Kranz einen angemessenen Lohn zu zahlen. In diesem Zusammenhang ist das Im goldenen Kranz von großer Bedeutung.

Die Naumburg-Anstruffal

Die Naumburg-Anstruffal ist ein wichtiger Bestandteil der Sozialpolitik. Sie ermöglicht es, den Naumburg-Anstruffal einen angemessenen Lohn zu zahlen. In diesem Zusammenhang ist die Naumburg-Anstruffal von großer Bedeutung.

Aus dem zweiten Stock gefallen

Aus dem zweiten Stock gefallen ist ein wichtiger Bestandteil der Sozialpolitik. Es ermöglicht es, den Aus dem zweiten Stock gefallen einen angemessenen Lohn zu zahlen. In diesem Zusammenhang ist das Aus dem zweiten Stock gefallen von großer Bedeutung.

Der Film der Jugend

Der Film der Jugend ist ein wichtiger Bestandteil der Sozialpolitik. Er ermöglicht es, den Jugendlichen einen angemessenen Lohn zu zahlen. In diesem Zusammenhang ist der Film der Jugend von großer Bedeutung.

Aus Wallendorf

Aus Wallendorf ist ein wichtiger Bestandteil der Sozialpolitik. Es ermöglicht es, den Wallendorfern einen angemessenen Lohn zu zahlen. In diesem Zusammenhang ist das Aus Wallendorf von großer Bedeutung.

Der Werkstatz kommt

Der Werkstatz kommt ist ein wichtiger Bestandteil der Sozialpolitik. Er ermöglicht es, den Werkstatz einen angemessenen Lohn zu zahlen. In diesem Zusammenhang ist der Werkstatz kommt von großer Bedeutung.

Ausflug ins Anstruffal

Der Ausflug ins Anstruffal ist ein wichtiger Bestandteil der Sozialpolitik. Er ermöglicht es, den Anstruffal einen angemessenen Lohn zu zahlen. In diesem Zusammenhang ist der Ausflug ins Anstruffal von großer Bedeutung.

Die Naumburg-Anstruffal

Die Naumburg-Anstruffal ist ein wichtiger Bestandteil der Sozialpolitik. Sie ermöglicht es, den Naumburg-Anstruffal einen angemessenen Lohn zu zahlen. In diesem Zusammenhang ist die Naumburg-Anstruffal von großer Bedeutung.

Aus dem zweiten Stock gefallen

Aus dem zweiten Stock gefallen ist ein wichtiger Bestandteil der Sozialpolitik. Es ermöglicht es, den Aus dem zweiten Stock gefallen einen angemessenen Lohn zu zahlen. In diesem Zusammenhang ist das Aus dem zweiten Stock gefallen von großer Bedeutung.

Der Film der Jugend

Der Film der Jugend ist ein wichtiger Bestandteil der Sozialpolitik. Er ermöglicht es, den Jugendlichen einen angemessenen Lohn zu zahlen. In diesem Zusammenhang ist der Film der Jugend von großer Bedeutung.

Aus Wallendorf

Aus Wallendorf ist ein wichtiger Bestandteil der Sozialpolitik. Es ermöglicht es, den Wallendorfern einen angemessenen Lohn zu zahlen. In diesem Zusammenhang ist das Aus Wallendorf von großer Bedeutung.

Der Werkstatz kommt

Der Werkstatz kommt ist ein wichtiger Bestandteil der Sozialpolitik. Er ermöglicht es, den Werkstatz einen angemessenen Lohn zu zahlen. In diesem Zusammenhang ist der Werkstatz kommt von großer Bedeutung.

Ausflug ins Anstruffal

Der Ausflug ins Anstruffal ist ein wichtiger Bestandteil der Sozialpolitik. Er ermöglicht es, den Anstruffal einen angemessenen Lohn zu zahlen. In diesem Zusammenhang ist der Ausflug ins Anstruffal von großer Bedeutung.

Frühjahrs- u. Pfingst-Einkäufe

Durch die A.K.O. haben Sie die Möglichkeit, bei 100 altbekannten und gut eingeklärteten besten Spezialgeschäften Leipzig Ihre Einkäufe mit A.K.O.-Warenschecks zu tätigen.

Jeder kreditwürdige Käufer erhält die zum Kauf erforderlichen Konten und den Geringe Kreditverzehrungsgebühr.

Zahlung mittels Warenschecks nach erfolgtem Kauf. — Auszahlung der gekauften Waren sofort!

Beantragen auch Sie einen Warenkredit! — Der A.K.O.-Zahlungsplan = Zahlung in 6 Monatsraten!

Jetzt 1. Rate am 7. Juli 1938.

Bringen Sie bei Ihrem ersten Besuch genügend Ausweise mit. Kostenlose Zusendung des neuesten Firmenverzeichnisses sowie der Antragsformulare durch die

A.K.O. Allgem. Kundenkredit-Organisation des Einzelhandels e.V.

LEIPZIG 1, Universitätsstraße 26 (Ecke Schillerstraße) — Fernsprecher 161 57 — Geschäftszeit 10—19 Uhr



A.
K. O.

Hildegard Schliebe Gerhart Galzer Verlobte

Spergau 21. Mai 1938 Meerburg

Für die anlässlich unserer Verlobung...

Otto Sehm u. Frau Ingeborg geb. Gschling

Meerburg, den 21. Mai 1938. Zwei.

Für die anlässlich unserer...

W. May u. Frau

Linna geb. Friedrich

Stromabschaltung am Sonntag...

Landesfremde Zeitsig Betriebsstelle...

Am 20. Mai 1938 früh entschlief sanft nach arbeitsreichem Leben...

Fräulein Sophie Blanke

im Alter von fast 84 Jahren. Sie war mir und meiner längst heimgegangenen Schwester eine zweite Mutter.

Dr. Ernst Braune

Die Beerdigung findet am Montag, dem 23. Mai, nachmittags 1/3 Uhr...

Nach langem schweren Leiden betraf Gott zu sich die Ewigkeit meine gute liebe Lebensgefährtin

Eda Zeiß geb. Dannenberg

im Alter von 76 Jahren.

Dr. Ernst Braune

Die Beerdigung findet am Montag, dem 23. Mai, nachmittags 3 Uhr...

Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme beim Heimzuge meiner lieben Schwester...

Maria Rünenapp

Meerburg, den 21. Mai 1938.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimzuge meines lieben Entschlafenen...

Franz Vogthämper

Meerburg, den 21. Mai 1938

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimzuge meines lieben Entschlafenen...

Andreas Müller n. Familie

Meerburg, den 21. Mai 1938.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimzuge meines lieben Entschlafenen...

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, den 22. Mai 1938. Dom, 10 Uhr: Gottesdienst. P. Ziehen. Kinder-Gottesdienst fällt aus...

Wer inzeriert, verkauft

Das für morgen nachmittags angelegte Mittagsessen...

Zurück für die Beine. Dieses Übergewicht muß ja schmerzen und zu Senkfuß föhrt...

Nicht die Frühjahrsone - sondern die moderne Bettfedernreinigung desinfiziert reinigt und lockert ihre Betten

Bettenhaus NELL

Abschleppdienst mit Spezial-Abschleppwagen führt aus

Walter Sanitz

Autoreparatur - Weißenseiler Str. 2

Band Deutscher Osten

Die Wanderung nach Göttingen fällt aus!

Praktische Geschenke

J. E. Nitz. Merseburg. Gotthardstr. 3.

Uhren, Gold- u. Silberwaren

Gegr. 1846

Kinderwagen

R. Mendorf. Dammstr. 2-4

PHOTO LICHT GEMAKT

PHOTO KINOKAUF

Amtl. Bekannmachungen der Stadt Meerburg

Am 20. Mai 1938 ist die Ratssitzung...

Schulungsbestimmung im Öffkun.

Das in letzter Zeit wieder beobachtete starke Aufstreben...

Eigentum, Brand und Verfall der Rinderbräutigam Verpau...

Das Eigentum, Brand und Verfall der Rinderbräutigam Verpau...

Städtische Küche

von Mk 135,- an

Wer inzeriert, verkauft

Das für morgen nachmittags angelegte Mittagsessen...

kräft durch Freude

Das für morgen nachmittags angelegte Mittagsessen...

Efasit für munde u. müde Füße! Sie haben es nicht mehr nötig, an übermüdeten, empfindlichen, überanstrengten Füßchen...

SEIT 1839 MARTICK DAS HAUS SONDERARBEITUNGEN Deutsche WkT Möbel Deutsche WkT Küchennöbel Wohnstätt-Möbel

Rundfunkprogramm am Sonntag und Montag

Table with radio program details for Leipzig and Meissen. Columns include time, program name, and station.

Herrenpartie mit oder ohne Skat?

Ganz egal, wie weit man hinausfährt, ob man sich schon kurz nach der Zielstation zu einem 3-Männer-Skat in einer Gartenwirtschaft verankert, oder ob man wirklich hinauswandert — los von Mutter! (so sagt der Berliner) sei die Parole. Zweckmäßige Wanderkleidung, Sporthemden, Sportstrümpfe finden Sie für diesen Tag bei ...

KARL TÄNZER
INHABER BRUNO MEISER-MERSEBURG
ENTENPLAN 7

Formschöne preiswerte **Schlafzimmer Möbelhaus Schmieder**
Markt 12 Merseburg Markt 12 Eheständersarbeiten werden in Zahl genommen

**Kinderwagen
Wochenendwagen**

Die größte Auswahl!
Das Neueste und sehr preiswert bei

OPDEL

Gothardstr. 35, Fernruf 2593.

**Schlafzimmer
Küchen, Speisezimmer usw.**
laufen Sie zufriedenstellend und preiswert

Max Otto, Möbelhaus
Merseburg, Preussertstraße 13
Ruf 2262, Aufnahme i. Darleh.

Leser,
kauft bei unseren Anzeigenteilern

Vogel-Drainbrennöfen
in den bekannten Marken: **Juno, Cora, Oranier, Buderus**

**Juno - Spar - Dauerbrandherde
Kohlenherde**

Kesselöfen · Kessel · Feuertüren · Roste · Ofenrohre

Das Fachgeschäft für Öfen und Herde:

Otto Schliffler Merseburg, Hindenburgstr. 31, Fernr. 2728
Träger- und Eisenhandlung

Duftige Stoffe für sonnige Pfingsttage!

Beiderwand mit Kunstseide, hübsche, lebhaft gestreifte Hemden und Schürzen - **-88 -58**

Sporthemdenstoffe strapazierfähig, Qualitäten, in schönen Mustern und Farben, 80 cm breit - **-88 -68**

Traditionsstoffe echtfarbig, hell und dunkelgemustert, 80 cm breit - **-98 -78**

Zeitwoll-Brodé hochinteressanter, modischer Zweifelddruck, für ferne Sommerkleider **1.85 1.50**

Vistra-Shantung eine weichfallende, bevorzugte Kleidervare, mit Topfeneffekten, 95 cm breit **1.85 1.50**

Sportstreifen Mafflamisol, aparte Farbstellung, gute Grundware, 95 cm breit **2.60 1.95**

Organdy reizende Muster auf einwirkenden Pastellfarben, 95 cm breit **2.20 1.95**

Kostümstoffe leinwandartige Gewebe für Jacken und Mäntel, 140 cm breit **3.90 2.95**

BS Am Markt

Biermann & Semrau

Das Kaufhaus für alle in Halle

Baugenossenschaft Eigenheim, e. G. m. b. H., Merseburg
Wir laden unsere Mitglieder zu der am **Mittwoch, 1. Juni 1938, 20 Uhr**, im „Reichshörsaal“, Raumburger Straße, stattfindenden **Generalversammlung** ein.

1. Geschäftsbericht 1937 mit Bemerkungen des Aufsichtsrats.
2. Bericht über die gefällige Prüfung der Genossenschaft.
3. Genehmigung des Jahresabschlusses (Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für den 31. 12. 1937).
4. Vereidigung des Reingewinners.
5. Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrats.
6. Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern gemäß § 22 der Satzung.
7. Festlegung des Stammbrotages, welchen Anleihen der Genossenschaft und Sparanlagen bei derselben nicht übersteigen dürfen.
8. Anträge (nur, sofern solche rechtzeitig gemäß § 29 Abs. 4 der Satzung eingegangen sind).

Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung liegen von heute ab in unserer Geschäftsstelle während der Dienststunden für die Mitglieder zur Einsichtnahme aus.

Merseburg, den 16. Mai 1938.
Der Vorsitzende des Aufsichtsrats, **Saupe**.

Ein Schlager!

Jubilette Kleinbildkamera f. Leicaformat 24x36, mit Objektiv 1:2,9, im Compur-Verschluß 1/25 Sek. Nur 420 gr. Anzahlg. 5.-; Monatsraten à 5.-

Agfa-Color-Farbenfilm 36 Aufnahmen 3/6 einschließlich Entwickeln, Garantiefertige Farbwiedergabe. — Elektrische Belichtungsmeßer in reicher Auswahl, Teilzahlung.

Photo-Böneck
Spezialgeschäft für Photo — Kino — Projektion
Kleine Ritterstraße 15 — Ruf 2468

Bekannt für Qualitätsarbeiten

Patent-Matratzen
Aufleger, 3 teilig
Gebr. Scheibe
Merseburg
Schmale Str. 25

WANDERER MOTOR FAHRRAD
das qualitativste Motorrad
das sich stellen lässt

RICHEL & SACAS MOTOR-DRUCK

Max Schneider
Schmale Str. 19
Ruf 2479
Großes Ersatzteillager

Zu Pfingsten
ein festliches Geschenk ein feines Schmuckstück oder eine neue Uhr mit der roten Dreieck-Plombe als Gütezeichen ihrer Qualität. Dann ist Pfingsten noch mal so schön.

Schüler
Uhrmachermeister u. Juwelier
Das leistungsfähige Fachgeschäft am Markt
Mitglied der **Alpina Deutsche Uhrmacher Genossenschaft**

Dr. Verein Euterpe
Simmelfahrt:
Dampferfahrt Kötzsig-Galle
Abfahrt 8 Uhr Strandpöhlchen. Gäste können teilnehmen. Karten zu haben **Lehmann, Sophienstr. 11**

Unsere **Gesellschaftsreisen** in 100 PS-Luxusbussen sind herrlich, inkl. allem **13 Tage Deferr, Alpen** Salzburg — Einibj — Wien 108.
11.6.—26. und 19.7.—3.8. Semmering u. Großglockner

16 Tage Rom-Neapel-Capri Florenz — Cardaice — 23.8.—7.9. Venedig — Triest — S. Remo — Monte Carlo RM. 282.—

Reisebüro Express, Leipzig,
Königstr. 5, Fernruf 108.09.

1938 INTERNATIONALE HANDWERKS AUSSTELLUNG BERLIN 28. MAI-10. JULI
AUSSTELLUNGSHALLEN AM FUNKTURM

Werkstätten aller Völker in Betrieb
Meisterwerke aus 30 Ländern
Internationale Länderschau
Kulturhistorische Schau
Internationale Konditorei

Der große blühende Terrassengarten
Täglich großes Wiener Ballett
mit 100 Tänzerinnen

25.-9.6.
INTERNATIONALE MODEVORFÜHRUNGEN BEI KROLL

Auskünfte über verbilligte Sonderzüge, Sonntagsrückfahrten und Kraftwagen-Gesellschaftsfahrten durch die Dienststellen des Deutschen Handwerks, alle Kaffee-Dienststellen, alle Reisebüros und das Ausstellungs- und Messeamt der Stadt Berlin, Berlin-Charlottenburg

Schützenhaus
Samstag, ab 4 Uhr nachmittags
Unterhaltungskonzert
Abends **Tanz** im großen Saal

Gastwirtschaft Parkbad
Ab 16 Uhr:
Unterhaltungskonzert

Achtung!
Gasthaus zum Storch, Lüßen
Am Mittwoch, dem 25. Mai 1938
Groß. Nachtschlachtefest
Hierzu ladet herzlich ein Der Wirt

Altensee
Leipzig-Wahren, Linien 11, 17, 28
Ruf 508 81

Die Städte der Erholung
Himmelfahrt, 26. Mai, im Park
KONZERT der SA-Kulturstandards 35
Tanz im Freien
Im Festsaal großer Ball!
WALDO OLTERSDORF spielt
Liegeplattessen, Gondelstation, Motorbootsfahrten

ZELT-CIRCUS

Wir das vom 18.—14. Juni
ausstehende
Gasthof
in
Merseburg
werden Gistoffen
erhalten für
famille Putter-
mittell (20 Plätze,
200 Stuhl) und
Zelt, Camper-
boiler, Feuer-
herd, Tisch, Stuhl
für Brot und
Gemüse, und alle
(für die
Gastantenherde,
Büchereien,
u. s. w.), für Gänge-
wech, Schenke und
Schlössen für
200 möblierte
Zimmer in un-
mittelbarer Nähe
des Nationalparkes
Dietrich ohne
Brennstoff-
zusatz. Reister
von Antiquitäten
u. s. w.
für
Sonderfahrten
nach der ganzen
Umgebung wel-
che sich nach
Zuschriften er-
beten an:
Zelt-Circus
B u t c h a u s
Berlin
23.-27. Mai
in R a i e l

BUSCH BERLIN

Wandern und Reisen

Frühling in Weimar

Wandlung auf stillen Wegen, die ein Großer vor uns ging

Weimars Reizung, der am herrlichsten feinen Otona erstrahlen läßt unter den Früchten des Frühlinges, hat seine Parze — der am Schloß, der von Belvedere, der bei Theater und der am Eiterberg-Spazier sind nicht deutsche Städte, Städte im Grünen, mo aber veränderten sich so wenig wie in Weimar Natur und Geist, sind die Reize aus Weiden, Fluß und Baum so hoch gebellt von der Natur neuen Schmuckungen? Daher die unermüdbare Anziehungskraft der Goethestadt, ihr unvergleichlicher Schatz, der Schindler weht und in stiller ferne.

Ziel beschreiben ist der Park von Weimar, und doch ist der Fremde so erstaunt, wenn er östlich des Fürstlichen Parks am erstenmal den Weg nimmt am köstlichen Haus mit seiner Ausstattung, hübschster Porzellan vor der Goethes Gartenhaus. Und wenn, der den Park von Weimar betritt in der östlichen Zeit, in der noch nicht grüne Wälle den Blick hemmen, jedem, der zu schauen weiß, erfüllt sich die Erkenntnis, daß dieser Park die Anmut, die Harmonie und die Stille eines Goetheschen Gedächtnisses hat. Das große Element der Ruhe und Besinnung geben die meisten Weiden, die zwischen die gebügeltten Baumgruppen des Tales mächtige Frühen legen, der moosbedeckte Pfad führt zum tief aus den herrlichen Wäldern der Wege und des diebstahligen Pfadläusen, während wie Gedankenflügel die hohen Birkhainen der alten Bäume zum Himmel streben. Und vom Gartenhäuschen, von dem der Dichter einst selbst besaß: „Übermüht steht's nicht aus, hohes Dach und niederes Haus“, von diesem ergreifend schmucklos sein eines übermächtigen Goethes gehen heute mit höchster Aufmerksamkeit die Schritte aus, die diesem Park die Weide eines heiligen Ganges geben. Man geht auf den Wegen, die Goethe und nach ihm so mächtig große ging, sitzt in die Weiden, die er pflanzte, in das Weiden, der ihm, das er befragt, und indem sich uns die duftende Erde stark und überaus erfrischt, wehen uns jene Verse des Dichters an:

Und ich geh' meinen Gang
Weine liebe Weide entlang.
Tausche mich in die Sonne früh,
Ruh' ab im Mond des Tages Müh.

Es gibt noch manche Verse, die in diesem Park ihre Heimat haben, und indem wir uns an sie erinnern, sind sie uns an diese Stille mehr als je blüht die „die Seele lindert und die Geister entbindet“.

Die Einheit der Parks von Weimar ist hinreichend Teilurteil auch räumlich vorhanden. Am besten läßt man sich im Weg weiten, der an der Zeit entlang führt. Aber auf der Theater Straße hinausführt in das geliebte Reich der Anna

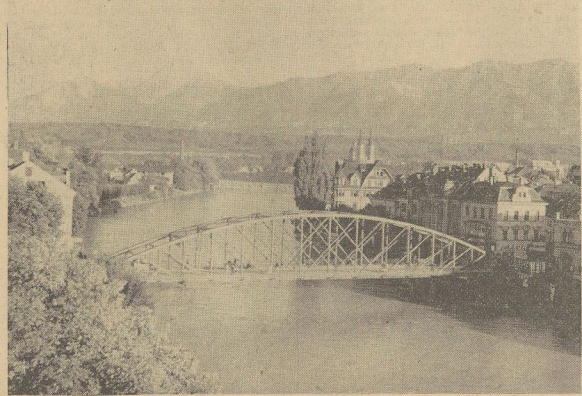
Annale, der Herzoginmutter, geht ganz jenes reizvollen Anblick verflücht, der das Dürchen, den Aufstellungen am Redar und anderen hübschen Pfadläusen gleich, hochgebaut am Schloß, der ihm zeigt die unermüdbare Stille des deutschen Frühlinges, seine unendliche Parteilie lobt im Theater Park, in dem zu jeder Zeit nach einem Worte Hofins die „Stille des Berges“ moht, „hört am Quell der feste stillig leuchtender Geister mittel“. Am deutlichsten belegen sich für uns im bescheidenen Schloß und am weiten Bogen des Almbettes die Schilderungen von dem edlen Kreis im Anna Almbach, wenn wir uns erinnern, daß auf dem Wege nach Theater am einem Märkchen in Goethe der Laßloffig Gestalt nahm

und daß hier im Theater Kreis die suchtvollen Verse des „Lasso“ vom Dichter selbst zum ersten Male den Fremden mitgeteilt wurden.

Der Stadt weniger nahe, aber näher der hübsch-rustigen Landschaft, ihren sanften Hügelketten und den pittoresken Wäldern, sind die Schloßer Eiterburg und Belvedere. In Eiterburg kam die „Aphigene“ zum erstenmal zur Ausführung, hier vollendete Schiller seine „Maria Stuart“ und am Hang des Eiterberg entstand in einer milden Februarnacht das herrliche „Wanderers Nachtlied“. Dem Gartenflüster o. „Blüder-Pflanz“, von Carl Alexander gerufen, haben wir es zu danken, daß, wenn wir aus den lächeligen Domängen oder Buchenbeständen treten, man einen hübschen, auf großer Höhe vorwärts-tenden Blick auf das repräsentative Schloß genießen darf. Noch reizvoller und herrlicher ist der Gebäudekomplex des Belvedere Schloßes, und

hier ist auch die Schau am reizvollsten auf das alte und neue Weimar, in das „Grüne Herz“, wie sich Thüringen nennt.

Frühling in Weimar... Es ist leicht das heute noch überall spürbare „pantheistische Naturgefühl“, das in der Natur die schaffende Gottheit selbst verehrt, das den Gauder der Goethezeit in diesen Frühlingsszenen ausmacht. Aber es je dünkt uns, daß der Geist von Weimar in diesen Wochen der Neugeburt das Glück und den Segen der Berührung erfährt. Der Besucher wird seine Schritte in die weiten Gärten herrlicher Grünsung lenken (in Gesellschaft zahlreicher Ausländer, Engländer und Japaner insbesondere), und wenn er aus dem Nationalmuseum am Freudenplatz, wo sich vor ihm das Leben und Schaffen des Weimars unerschöpflich aufschließt wie ein am Silber über-reiches Buch, ins Freie schaut, dann zieht es seinen Blick immer wieder in den Hausgarten Goethes; er umfließt das bunte Blüten als Symbol des einzigen, jungen, starken Lebens, das wir am besten in seinem Reichthum zu erleben wissen, wenn wir uns von dem Manne geleitet lassen, der es durchdrang, wie ein mächtiger Baum mit tausend Bürgeln und Bürgelzweigen die Erde durchdringt.



Kärntner Stadt Brücke.

An den Ufern der Drau breitet sich im Wertes Mittelpunkt Kärntens gelegen, die Stadt Brücke aus. Ihr Bild gleicht dem viele aller stämmiger Städte. Bei behaglicher Ausbreitung lebhaftes Treiben, in nicht allzu weiter Ferne aber der abendbesonders prägnanten Rahmen einer veredelnder schönem Landschaft. Berge hinter Berg, Anhöhen, tiefe Täler, dazu gehören Hügel und blaue Seen.

Mitten im Reichsstraßenneß

Wichtige Verkehrsverbesserungen in Gera.

Seit im Dezember vorigen Jahres die Ost-West-Strecke der Reichsautobahn von Dresden bis Gera eröffnet wurde, hat sich in Gera das Verkehrsleben entscheidend geändert. Die Stadt Gera liegt zu diesem Autobahnabschnitt außerordentlich günstig, da er das Stadtgebiet unmittelbar im Stadteil Eng durchquert. Von hier aus gelangen die Kraftfahrer auf bequemer Fahrt über die Kaiser-Wilhelm-Straße in zwei bis drei Minuten nach der Stadtmitte. Insofern kommt, daß der Schnittpunkt der Ost-West-Strecke mit der Nord-Süd-Strecke, das „Autobahnkreuz“ bei Gera, nur 17 Kilometer von Gera entfernt ist, so daß man also die größte Stadt Thüringens, die als Wirtschaft- und Kulturzentrum eines ausgedehnten Gebietes einen hohen Verkehr aufweisen hat, tatsächlich bereits aus alterer Himmelsrichtungen auf der Reichsautobahn erreichen kann.

Die Fertigstellung der beiden Autobahnstrecken hat einestels bewirkt, daß der Durchgangsverkehr durch die Innenstadt von Gera jetzt gänzlich ausgeschaltet wurde. Die Wagen und Lastzüge, die auf der Fahrt von Saalfeld nach Weidenau oder von Leipzig und Berlin nach Saarnen Gera eintragen und Stadt in großer Zahl durchfahren, sind aus dem Straßenneß verschunden, und die Hauptverkehrswege zeigen sich erträglich entlastet. Andererseits hat der Fremdenverkehr der Stadt

HEILUNG THÜRINGEN ERHOLUNG
TILFEMASS BILIGE PREISE

Frauenwald
FÜR DIE SOMMERERHOLUNG
Höhenlössen-Berge-Mellenswälder
HERRLICHES BERGHAUS
Luftkurort in Thür. Wald am Sonntag
FÜR HERZ UND NERVEN
Prospekt durch die Kurverwaltung und alle Reisebüros

Berghotel Frauenwald
Pension von 4,75 M. an, Garagen, Tel. Schmedefeld 292

Friedrichroda
Zu den Festtagen nach
Thür. Wald
Preiswerter Anzenthalt
Gesellschaftliche Veranstaltungen im Stadt. Kammer
Prospekt durch die Kurverwaltung und Reisebüros

Schloßpark-Hotel Reinharderbrunn
preiswert — Biederndes warmes und kaltes Wasser — Tel. 530 — Inh.: E. Schmalz
Garage.

Deutscher Hof Das Haus der guten Küche. Vollpension ab 4,50 M.

Stadt Kurhaus-Hotel aller Komfort, günstige Pensionen
Pensionsverein. erstkl. Küche Garagen. (P). Tel. 501/2. Inh.: A. Krieger

HOTEL LANGE Willy P. Zimmermann. Ruh 519 (P) Garagen
Auenland für Erholung und Zerstreuung
Winkl. in Vollpension 5.— bis 6,50 M.
Festw. Wochenende — jeden Mittwoch und Sonnabend: Aparte Tanzveranstaltungen. — Sonntags 4 Uhr: Tanzklee — Gr. Gesellschafts-Tanzabend. — Mittagskonzert. — Mittagessen von 0,90 bis 2,25 M.

Waldhotel Schauenburgmühle Neuzettlich, mit herrlich. Aussicht
il. Wasser, Pensionspreis 5.— b. 6.—. Bes.: Küchenmeister Schneider

Gehren
zu Hohenau Schwarzwald, herrl. gel. Sommerfr. im wäld. Waldgarten. Sommerfr. Naturbühnen. 1. Sommerfr. Prospekt durch die Kurverwaltung.

Katzhütte im Schwarzwald
Gern besuchte Sommerfrische
Höhwald/Sonntags Liegewiese/Neues Schwimmbad
Anfragen und Prospekt durch den Verkehrsverein Nr. 10

Bad Köstritz i. Thür.
Seiße Sannbäder, Kneipp'sche Seilmethode
beruht bei Rheuma, Gicht, Sklerose, Nieren- und Herzerleiden, neuzeitlich einger. Kurhaus, Anstalt d. Kurverwaltung, Fernr. 208

Leutenberg Luitpoldsbury
Wohnungen Der Luftkurort der sieben Täler
Viel Wald — Modernes Schwimmbad
Auskunft und Prospekt durch die Kurverwaltung und Reisebüros

Hotel Ratskeller Inh.: Meissner Meyer — Das Haus der guten Küche
Gast- und Pensionshaus Garküche Gese Weinhandlung — Biederndes Wasser köchert. — vorgebl. neuzeitl. Ausstattung

Gast- und Pensionshaus „Goldener Stern“ Gute Küche, Veranda und Garten am Haus

Gute Quelle Eigene Fleischerei — große Liegewiese

Pension Lina Schmidt Liegewiese — Balkon — Stauhirn — fließ. Wasser
Gast- und Pensionshaus Untere Friedensburg m. Liegewiese prächtiger Veranda

Hotel und Pension „Weißes Lamm“ Preiswerter Mittagstisch Liegewiese, Automotorkraft

MASSERBERG
LUFTKURORT — WINTERSPORTPLATZ
Wald — Luft — Sonne — Erholung
in Thür. Wald
Luftkurort, Veranda, Schwimmbad, Veranda, d. Kurverwaltung

Mellenbach im Schwarzwald
mit den Ortsteilen: Gieselsbach, Hilsenhausen
Obst- und Gemüsehandlung
2000 m über dem Meer
Schwimmbad, Prospekt durch die Kurverwaltung

Tambach-Dietharz Sommerfrische
Tambach-Dietharz
Prospekt durch die Städtische Kurverwaltung

Rudolstadt
alte Residenz
KURORT am Spinnrad

Scheibe-Alsbach
Schwarzwald
Schwarzwald
Berge, Wasser, Wald, Umgab. Preis ab 4,50 M.
Fond. Die Prospekt durch die Kurverwaltung.

Hotel u. Zur Schwarzwäldle Schauer Garten mit Liegewiese am Hotel.
Belagert vorzügliche Verpflegung — Just Vorzugsprime Carl Mühlh.

Wurzbach
im Sommerthal (550 m). Bahnst. Z. M. 405 m u. H., Reichenbach, 400 m u. H. Die gute Küche, gastl. i. Wäld. Für Erb., Wochenendausst. g. gut empfohlen. Spez. Forellen, E.Horn, Post Wurzbach i. Th., Ref 58 (Prospekt durch die Kurverwaltung)

Anzeigen bringen neue Gäste!

Catterfeld
Thür. Wald 500 m h. d. M. Hochwald, Wälder, schöne Spaziergänge, Heilbad, Waldschwimmbad (Ereignis) in 15 Minuten erreichbar. Gute Unterkunft.

Rohrbach
Rohrbach (Schwarzwald)
Gastl. Pensionshaus
Schwimmbad

Schmedefeld am Schwarzwald
Luftkurort, 750 m, auf dem Kamm des Thür. Waldes. Herrl. Wald-Schwimmbad. Melchiorwälder Bergwälder. Anst. Kurverwaltung.
Ob Sommerfr. ob Wälder, dem Festen gut heißt

Schmedefeld!

Gaststätte Zur Barbe
Beliebt Sommerfr. ab 4. Wälder. Neu erbaut. Freundl. Zimmer mit herrl. Aussicht. Gilt: Fleischerei. Bad, W.C., Ref. Waldort St. Pension 3,60 M.

Taubenbach
Bahnhofshotel Taubenbach
leid. Zimm., g. Verpfl., Wald u. Garten a. H.

selbst ganz erheblich zugenommen; kaum reichen die Karren...

Der großen Verkehrsärthung in dieser Hinsicht mußte natürlich so sehr wie möglich Rechnung getragen werden...

„Willkommen in Deutschland“

Die Reichsbahnverwaltungen für den deutschen Reiseverkehr (R.V.) hat ihr buntes Verkehrsplakat „Willkommen in Deutschland“...

Winglitzkreise - unbedenklich

Wann das Osterreich mit seiner Wühlung von Feiertagen den ersten Anstich zum Reiseverkehr gegeben hat, bringt das Flugplakat...

Winglitzkreise mit feinen großen Vorteilen der Verbilligung erleidet aber trotzdem keine Einschränkung...

Am Fuße des Fellberges

Lobkowsches Steinachtal im Sonneberger Land.

Die Steina, die diesem Tal, das sich so lieblich zwischen den mit Tannen, Fichten und Laubbäumen bestandenen Bergen...

Ruhe ein Quartier suchen können. Wer zu Winglitz unbedenklich von Unterhüttenbergen reisen will...

und ficht, prächtige Buchen, Buchenwälder und Eichenwälder leben ein zum Berweilen und weite Ausblicke...

Winglitz soll des schönen Naturerlebens, des Erlebens der weiten Weiten, lichter Wälder und sonniger Hügel, bringt auch ein Spaziergang von Sültengründchen...

Der Wetterprophet „Jing“ nicht mehr
Wenn die Wuppertaler Schwebbahn beim Anfahren und beim Bremsen weinglingend „Jing“, dann gibt es — so sagt man im Bergischen...

Die elektrische Straßbahn Darmstadt
Jugende in wird noch in diesem Sommer bis Abschluss verlängert. Man hofft, sie schon zum Abschluss fertigzustellen...

Neuerungen im Schlafwagenverkehr
Im Österreich-Verkehr bis zu 21 Prozent ermäßig. Mit Inkrafttreten des Sommerfahrplans am 15. Mai...

„Elbsandsteingebirge“ an Stelle von „Sächsisches Schney“

Wie der Bundesverkehrsminister von Schenckel, die Umbenennung der „Sächsischen Schney“ betreffend, dahingehend abgeändert worden, daß neben der bisherigen Bezeichnung...

Das Moorbad in dem sächsischen Bad Warmbrunn erhält zur Zeit einen Neubau, der ebenso wie der alte Bau räumliche Verbindung mit einigen der folgenden Unterhaltungsanstalten erhält...

Die elektrische Straßbahn Darmstadt
Jugende in wird noch in diesem Sommer bis Abschluss verlängert. Man hofft, sie schon zum Abschluss fertigzustellen...

Die Strandhalle in Wilhelmshaven, die vor einigen Jahren an der ersten Hafenbrücke erbaut wurde, geniesst den wohlverdienten Spracherfolg der Varinefakt nicht mehr...

HEILUNG THÜRINGEN ERHOLUNG
ZEITGEMÄSS BILLIGE PREISE

Allstedt ALLSTEDT
ein freundliches Städtchen der goldenen Aue, mit lausendjähriger Vergangenheit...

Bad Berka Bad Berka
Wilhelmsburg am Wald Pension, Schwimmbad

Eckartsberga Eckartsberga
1000 jährige Eckartsberg
Parkplatz, Jahresbetrieb, Ruf 255 W. Loth

Engelsbad Sommerfrische Engelsbach
Sommerfrische Engelsbach
Weg, v. Friedrichroda, mit u. Tannenwald

Finsterbergen Hotel z. Linde
Finsterbergen
Ausflugsort am Halleschen in Leinagund

Steigermühle Steigermühle
Steigermühle
Mittags- u. Morgenfrühstücken

Georgenthal Kurhotel Schützenhof
Georgenthal
Herrlich am Hammersee und Hochwald gelegen

Hoderoda Haus Zur Sommerfrische
Hoderoda
Beliebte Erholungsstätte. Lokalität Pens., Wochenern., Kaffeeanst.

Hmenau Bahnhofshotel Deutscher Kaiser
Hmenau
Das Haus des reisenden Kaufmanns.

Klosterlausnitz Ratskeller
Klosterlausnitz
ein bürgerliches, bestempohltes Haus im herrlichen Küche. Pension 4.-M. Ruf 289. Inh. Hans Berger.

Manebach Manebach
Manebach
Luftkurort und Sommerfrische
550-800 m. — Ein Gebirgsidyll!

Hotel „Zur schönen Aussicht“
Hotel „Zur schönen Aussicht“
G. 0808 und bestempohltes Haus am Platze

Das Schöffenhaus Beliebtes Ausflugsziel
Das Schöffenhaus
Beliebtes Ausflugsziel
Pension RM. 6.—

Gaststätte Pension Moosbach
Gaststätte Pension Moosbach
bietet köstliche Ruhe und Erholung. / Liegewiese / Nähe Schwimmbad.

Meura Meura
Meura
Thür. Wald, 650 m, Sommerfrische, herrl. Nadelwälder, bequeme Spazierwege, sonniges Sommerfrische

Gast- u. Pensionshaus Knüpfer
Gast- u. Pensionshaus Knüpfer
Tel.: Oberweischach 12. Modernes Haus, Räumliches Wasser, Bad, eig. Landwirtsch., eig. Auto, Pension 4.— M. Prospekt frei

Meurastein Gast- und Pensionshaus Meurastein
Meurastein
Gast- und Pensionshaus Meurastein
Mit Nebenhaus, renoviert — Pflegendes Wasser, Bad, gute köstliche Küche, eigene Fleischerei, Garten, Liegewiese

Stadtfilm Hotel Zur Post
Stadtfilm
Hotel Zur Post
vorige Küche, freundliche Zimmer, gute Betten, Zentralheizung, Garage. Neuer Bewirtschung. Alfred Heinig

STADTRODA Das schöne Naturbad inmitten herrl. Wälder
STADTRODA
Das schöne Naturbad inmitten herrl. Wälder

PARKHOTEL KURHAUS Hotel Zum Hirsch
PARKHOTEL KURHAUS
Tel. 416 — Großer schattiger Kooperationsgarten. Bes. P. Bindorf
Hotel Zum Hirsch
Immer wieder gern besucht!

Trockenborn-Wolfersdorf Schwimmbad Herzog Ernst
Trockenborn-Wolfersdorf
Schwimmbad Herzog Ernst
neuerbaut inmitten prächtiger Nadelwälder

Zum Schüsselgrund
Zum Schüsselgrund
Die herrliche Wald Sommerfrische
Eigene Landwirtsch. — Forellenzucht

Vesser Vesser
Vesser
am Rennsteig
Bahnst. Schmiedefeld am Rennsteig 650 m. Eine der ältesten Sommerfrischen im Herzen des Thüringer Waldes.

Hotel Deutsches Haus
Hotel Deutsches Haus
Inh.: Otto Fischer. Ruf: Schmiedefeld a. Rennst. 375

Wiesener Wälder
Wiesener Wälder
Eigene Landwirtsch. — Forellenzucht

Reiseberatungen Bäderprospekte
Reiseberatungen
Bäderprospekte
unerbittlich in unserer Nebenstelle
Merseburger Zeitung

Hermannsseed

Diegelroder Sport
Diegelroder Sport
allbekannter Ausflugsort, hellfrucht mitten im Wald...

Auto-Gesellschaftsreisen!
Auto-Gesellschaftsreisen!
8 Tg. Dolomiten-Bergsch. Garolde-Gunsbrud 100.- (13) 20 Tg. Wittenberg-Wein- (Wittenberg) Wittenberg 115.- (104.-) 13 Tg. Wittenberg-Görlitz-Wein- (Görlitz) 110.- (172.-) 15 Tg. 20 Tg. Zugs Rom (Neapel) - Bernburg 135.- (238.-) 18 Tg. 20 Tg. Weimar-Görlitz-Wein-Görlitz 145.- 20 Tg. Weimar-Görlitz-Wein-Görlitz 288.- 21 Tg. Weimar-Görlitz-Wein-Görlitz 310.- 20 Tg. 1. u. 2. Weimar-Görlitz-Wein-Görlitz 310.- Weimar-Görlitz-Wein-Görlitz 310.-

Sanator. Dr. Möller, Dresden-Loschwitz
Sanator. Dr. Möller, Dresden-Loschwitz
Schroh- und alle Naturheilkuren Große Heilerfolge — Broschüre frei

Mit Kröni in die Berge (Gesellschaftsreisen)
Mit Kröni in die Berge
15 Tage Taubert (Pfeiflingalm 1800 m.) idealfrucht für Bergfreunde RM. 125.-
15 Tage Tiro (Palmsen 1000 m.) Sommerfrische im Stubaial. Wanderungen, frohe Geselligkeit RM. 152.-

Eggenberg St. Wolfgang am See. Herrliche Erholung am schönen Wolfgangsee.
Eggenberg
Abreisen am: 4., 18. Juni, 2., 10. und 30. Juli, 13. und 27. August, 10. September. Preis ab und bei Leipzig, alles inbegriffen, auch Handgepäckbeförderung und Wanderführung. — Prospekte kostenlos.

Veranstalter: Reisebüro Kröni
Veranstalter: Reisebüro Kröni
Leipzig C 1, Rabensteinplatz 1 — Anruf 20259

Wien-Sommering-Wolgang-See | Kurst.-Innsbruck-Grödplocher
Wien-Sommering-Wolgang-See | Kurst.-Innsbruck-Grödplocher
8 Tage M. 95. Ortskundige Führung 7 Tage und Beratung 4.-10. 6. u. laud. M. 81.- ob 13. 6. u. laud. Hamburg-Kiel M. 40.- | ob 13. 6. u. laud. Rhein M. 58.- 4. 2. Italien M. 250.- Prosp. Reisebüro „ORANDA“ Leipzig, Tel. 192124 Richard-Wagner-Straße 8

Eisenmoorbad Bad Schmiedeberg
Eisenmoorbad
Bad Schmiedeberg
Prospekte durch die Städtische Badeverwaltung

Bad Salzungen Das Thüringische Staatsbad Sol- und Moorbäder. Inhalationen. Gradierte Werke

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-34683362019380521-16/fragment/page=0018



Für das kleine Reisemerkbuch

Auf der Freilichtbühne Harburg bei Bad ...

Die ostpreussische Stadt Frauenburg am ...

In Eisenach werden jetzt wieder an allen ...

Für den Fahrverehr über die Ebenendünung ...

Der Sauerländische Gebirgsverein verbindet ...

Die Greenstein-Freilichtspiele bei Ehren ...

„Wassermanderl an Rheinland“ nennt sich ...

Kärnten, der deutsche Süden

Ein Land der höchsten Berge, der tiefsten Täler und der klarsten Seen

Raf der Gebirgsmauer der tief auftragenden ...

Kärnten gehört aber auch zu den schönsten ...

Der Waldreichtum ist es aber nicht allein, ...

aus dem früheren Deutschland konnten vor ...

Kärnten besitzt eine alte Kultur, zahlreiche ...

So gewinnt denn das große Deutsche Reich ...

Schneidefeld a. R. Von der neu eingerichteten ...

Soll man in Gesellschaft reisen?

Ein Wäster, der viel gereist ist und erst vor ...

Bad Orb Herz, Nerven, Rheuma, Gicht

An den Kellergewölben des 500 Jahre alten ...

Die Merseburger Freilichtspiele beginnen am ...

Nordseebad Immer wieder ein neues herrliches Erlebnis! Mordenerney

Nordseebad Die Langedeeg schöne Insel Wanderooge

Nordseebad Wyk auf FÖHR Nordseebad

Nordseebad Bünjum Kurhotel Seegarten

Thermalbad Wiesenbad BAD PYRMONT

Das Dornröschen der Nordsee Balmrum

Wolfs Reichdorf Devisen-unabhängige

Wolfs Reichdorf Dolomiten-Würther See-

Wolfs Reichdorf Salzbrunn

Das grüne Vogtland

Radiumbad Brambach

Die Berg anlangend gemahnen mich dieselben BADEN-BADEN

Der einzige Gast

Anekdotenroman zum 125. Geburtsfest Richard Wagner am 22. Mai.

Beginnen wir den Anekdotenroman mit Richard Wagner mit einem bescheidenen, vorläufigen Geschicklichen aus seinem frühen Ambergjahren, als er in seinem Heimatlande mehr noch als in der Fremde eifrigste Ablehnung begegnete. Zu den wenigen Freunden, über die der junge Wagner verfügte, gehörte der französische Georges Bonno, der in vielen romantischen, geselligen Begegnungen über Wagnersche Musik hielt und für sie ward. Eines Abends sprach Wagner in Marcellas Wohnung, er sei heute einmal durch den Saal hindurch in das kleine, dem Saal gegenüber, das in diesem Saal eine Wohnung inne, beging sie über das Publikum und sagte:

„Ich meinsten mir heute ich erst jetzt erst, daß ich zu Ihnen allein spreche. Es möchte Ihre Zeit nicht länger in Anspruch nehmen und glaube, es ist besser, wenn wir in einem Glas zusammen ein Glas Wein trinken, da können wir ungezwungen miteinander reden.“

Als wäre nicht abgemacht, drückte ein Haß zu Bonno hinüber, auf mich blickend. Sie im übrigen keine Rücksicht zu nehmen, meinestwegen können wir auch noch ein Glas trinken und Sie recht lange reden, ich nämlich der Kunst, die der Sie hierher geführt hat und betomme nach der Zeit besichtigt.“

Bonno erklärte später oft von diesem Besuche Wagner und der Stabstrompeter Peter Götting um das VI. Cembalo-Regiment Freunde über Leben wurden. Es war am 24. April 1872, der Tag, an dem Wagner mit seiner Familie nach Bayreuth überlebte, Götting, ein Vertreter der Wagnerschen Musik, brachte seine Freunde darüber auf musikalische Art zum Ausdruck. An den Abendstunden, als die Einrichtung im Hause Wagners niedriger, beendete mich, ersten Götting mit seiner Kapelle unter den Fenstern Wagners, alle hoch zu Ross. Sie brachten dem jüngsten Einwohnern Bayreuths ein Gländchen. Spielen mit anerkanntem Eifer. In der Wagners. Götting hatte die Musikfächer für Waldmusik arrangiert und ziemlich frei behandelt.

Wagner, über die merkwürdige Stimmung sich erst, über die Atmosphäre seiner Musik in gleichem Maße verwundert, trat aus dem Hause, an das Pferd Göttings, und schrie diesem, um sich im Zupfenschmalzener verständlich zu machen, entsetzt.

„Mann, warum haben Sie meine Musik denn so frei behandelt?“, Das mußte ich schon tun, denn Ihre Musik kam zu der Zeit, da Sie nicht ein Musikmeister.“

Wagner, über die freimütige Art und Weise Göttings nicht im mindesten verärgert, lud die Kapelle zu Gast und — doch mit Götting geistlichen gut Freund.

So lebenswichtig Richard Wagner im Privatleben war, so ärgertlich offen zu werden, wenn er bei den Proben jemand entdeckte, der sich nicht mit dem vollen Einsatz seiner Person für das Werk einsetze. Götting hatte zu einer Partiturprobe den sehr begabten Balletmeister eines kleinen Hoftheaters zur Regieführung herangezogen. Der letzte, überwältigt von den vielen neuen Entwürfen, wettbewerben an einer Fäulnis. So umständig ich ihn Wagner.

„Beschäftigt sich damit vielleicht Ihre Tätigkeit?“, fragte der Meister. „einen ironischen Ton in der Stimme. „Sie haben hier wie ein Schaf und können, als ob es nichts Besseres zu tun gäbe.“

Er trück den Balletmeister eine grüne Balletmeister nahm mit höchstem Kopf seine Tätigkeit wieder auf, begleitet vom lebhaften Lachen der beiden Mädchen.

„Nur Zeit nach diesem Vorfall ließ Wagner an seine Künstler eine Einladung zu einem Abendessen nach der Villa Wagner ergeben. Der hier geführte Balletmeister aber erklärte Schopenhauer gegenüber, er werde nicht kommen, die ihm Wagner nicht Satisfaktion gegeben hätte. Diese Weigerung des Balletmeisters, der Einladung Folge zu leisten, und die Verbindung, von der er ihn Verweigerung abklären wollte, drang zu dem Herrn Wagner. Er begab sich sofort zu dem Balletmeister, legte ihm die Hand auf die Schulter und sagte lächelnd:

„Ich bitte Sie im Scherz ein Schaf genannt, jetzt aber weiß ich, daß Sie wirklich ein Eschafchen sind.“

Der Balletmeister wandt sich pünktlich zum Abendessen ein.



(Madrid verboten.)

„Junge hat sich in eine leidenschaftliche Erregung gegeben, die ihr sonst fremd ist. Jetzt ist der tragische Zug um ihrem Mund wieder ganz klar ausgeprägt.“

Wagner nickt, daß er zum irrenden etwas äußern müßte.

„Wie kann man nur so grausam sein und Sie einfach an einen ungeliebten Mann verheiraten wollen?“

Aber Junge protestiert.

„So müssen Sie das nun wieder nicht aufpassen. Dasselbe Verhalten soll mich in nicht dazu zwingen, aber er hat eben zu keine Bedingungsgeboten, und es ist schwer, ihn davon abzurufen. Wie er mich zum Wahnwitz brachte, die ihre Mißt, die Dittide er mir zum Abschied die Hand und sagte.“

„Wenn du zurückkommst, dann ist die Einrichtung auch wieder da aus Fern, und ich werde sehr froh sein, wenn ich dich sehe, denn ich werde alle bei dir sein, wenn ich dir meine meinereit Rückkehr bescheinige, dann könnte ich heulen und die Zeit kriegen zugleich!“

Junge Sturm schweigt, von der Erklärung aber erreicht es angesetzt, keine Persönlichkeit langsam wieder einzufassen. Schließlich: was geht ihn die ganze Familiengeschichte an. Ihm geht es allein um das Mädchen, da drüben und ihren roten Wahn.

„Und Sie nicht ein wenig ungeduldig, Mademoiselle Junge? Schließlich muß man doch einen Menschen erst persönlich kennenlernen, ehe man ihn heiratet. Wenn Sie mich bei Gelegenheit nur aus Bekretlungen kennen würden.“

Da hat er aber auf in das Feuer gesprochen.

„Monsieur Durand, ich denke. Sie sind mein Freund“, erwidert ich. Junge war noch befesselt. „Statt dessen verheiraten Sie diesen Heinrich geradezu! Das ist nicht nett von Ihnen! Sie können ihn gar nicht, ich aber habe ich schon gesehen. Ein widerstrebend mit einem langen Vollbart, ein sehr wenig hübscher Mann. Und ich, die Sie an der Hand — so sieht er aus, dieser Herr Heinrich Vorortus, an den mich Durand verheiraten will. Und ich sage Ihnen, und immer betraute ich diesen Heinrich, dann nehme ich lieber den ersten besten.“

Wenig sich zusammen. Jetzt oder nie, denkt er. Jetzt ist meine Stunde gekommen. Aber nur nicht zu temperamentlos, das verträglich dieses deutsche Mädchen offenbar nicht. „Mademoiselle Storm“, beginnt er weise, und er greift nach ihrer Hand, die sie ihm dankend losläßt. „Mademoiselle Storm, ich möchte Ihnen etwas —“

Aber da singt ein fester Schritt an der offenen Tür. Zwei Männer treten in das Zimmer. Der Jüngere der Salteriere, der voran geht, reißt die Deckenbeleuchtung an. „Hier ist noch Platz, Monsieur, reichlich Platz“, und Wagners. „Sie wohnen hier?“

„Hier ist noch Platz, Monsieur, reichlich Platz“, und Wagners. „Sie wohnen hier?“

„Von jetzt an, Monsieur, arbeits der heißt, aber die beiden anderen stehen nicht zurück. Ihre vom hellen Licht geblendet. Auch haben den Mann vom Bahnhöfen in Blau erkannt — Junge Sturm zu nachdenklich und, wie es René Storm, andrücklich ansetzt.

„Junge, verwirrt durch den plötzlichen Ausdruck des vertraulichen Gesprächs mit René, schließt instinktiv die Augen und dreht die Schultern.“

So ist die Stimmung, die den neuen Angekommenen empfängt, nicht gerade begeistert. Aber den Aufkommung sieht das wenig aus.

Er trück den Balletmeister eine Münze in die Hand, worauf Salteriere mit der ihm eigenen Lautlosigkeit wieder einmal verschwindet. Dann schickelt er sich umständlich in die eine Seite des Gehäuses der Tür, und dort Junge, streckt behaglich die Beine von sich und tramt umständlich nach seiner kurzen Stummgespräche, die er mit liebevoller Sorgfalt sagt und ich. Wenn ich die...“

Mit ihm ist das Abenteuer in das Ziel gekommen — aber anders, als René Durand es sich hat träumen lassen.

Jungegeleiter Salteriere hat ein zufriedenes Lächeln um seinen schwarzen Schnauzbart, als er leise die Tür zu Jeanne d'Albres aufschließt und vorzüglich führt:

Die Tänzerin reißt sich verschlafen die Augen, dann aber ist sie hell wach.

„Kommen Sie herein, was gibt es?“

„Madame, ich bin's.“

Salteriere hat schon die Tür hinter sich geschlossen.

Der eingeschmuggelte Murillo

Anton Graf hatte ein lebensspühlicher Bilderrahmen, als solcher mit Stone, dem Kunsthändler, befreundet. Da er aber keineswegs die größte hatte, die herliche Freundschafft seines einzigen Sohnes hat mit Mabel, der Tochter des Kunsthändlers, in Liebe und — wie er dachte — seit er ausserte zu lassen, sollte seine Arbeit gegen den langwierigen Auftrag nach San Franzisko.

„Eine Frau, die nicht minderbene eine Viertelmillion Dollars in die Ehe mitnähig, seine Frau ist in einem Schatz, hatte Anton Graf gesagt. Und der Kunsthändler Stone hatte sich diese Behauptung mit verständlicher Bitterkeit angehört und gemerkt. Als Stone dem Bilderrahmener Grafen trotz dieser Versicherung eine kostbare Bilder anbot, verlangte Grafens eine beherrschende Befähigung ihrer Schicht.

„Der Preis spielt keine Rolle, aber ich muß die Befähigung haben, daß ich nicht, eine beherrschende Befähigung.“

Stone mußte, daß ihn Grafen damit nur verärgern oder er erniedrigen wollte, und er beschloß an dem Tage, an dem ihm Mabel heiratete, ihr die Hand zu geben, daß sie Grafens Bild gegen den Willen seines Vaters heiraten würde.

Zwischenfall im Nachtzirkel

Roman von Herbert Steinmann

„Wir kommen vorwärts, Madame!“

verfünder er. „Anfassen Sie sich des Herrn, der eingriff, als dieser weibliche Amerikaner in Ihre Arbeit wollte?“

„Nicht, meine, in einem blonder Braungebraun. Sag mir aus, der Herr?“

„Ja, den meine ich. Dieser Herr Judie gebirgt ein Raubtier. Da habe ich ihn hinein gebracht zu den Leiden.“

„Und das haben Sie gut gemacht! Siein Sie vorfristig, daß Sie nicht ausfallen.“

„Für mich werde ich schon sorgen, Madame.“

Die Arbeit rollt. Gleichzeitige verlangsamung des Schritts. Die Hände drängen durch den Gang des firs meist positioniert darunter. Die Märgel sind Marineoffiziere und Matrosen.

schwinden Augen schämen aber auf dem Bahnhöfische Luft einzuheben.

Gloria hat ihren Begleiter gleich in das Gesicht der uniformierten Männer Straßens gesehen, da, wo es am dichtesten ist. Sie tragt und tragt und läßt dem St. Nord Sumbrige kann Zeit zur Antwort. Ihre hellen Augen schämen stint umher.

„Bist du ein Escorten einer jetzt geschlossenen Gesellschaft?“

„Oh, Madam, was ist denn das für ein?“

Gloria Babington äugt ungeniert auf eine Gestalt im Bureau mit federumarmem Gesicht! Sumbrige wendet sich prüfend nach dem Mann um.

„Ein Esopi, Miß Gloria! Ein Mittellied der amerikanischen...“

„Da er merkt der Engländer, daß die Amerikaner nicht die ersten sind auf Seite 11. Das Gesicht hat sie offenbar fortgesetzt.“

Methodisch aber erfolglos beginnt Lord Zornbride den Bahnhöfen nach seiner Selbstbefehlungen abzuwandeln.

„Anschließend ist Gloria irgendwo hinter die Kulis ausgefallen, die die ersten in dem Hallenmittel wird der dreifünftelrige junge Mann mit einmal furchtbar lebendig. Er steht betende aus wie ein schauerlicher Raubtierbeiß. Ein ganz lange ernte schlingen sich um Gloria, und ein Matrosenförmig bengt sich der droßig auf ihr wieder.“

„Oh — lieblich — endlich!“

Worauf Miß Gloria Babington keineswegs in ein alarmierendes Dillegelebe ausbricht, sondern in einen Heißfall ganz natürlich findet.

„Oh, Was — wie müssen veranlaßt sein. Der Zug fährt bald ab. Wenn endlich wird du mich entführen?“

„Vob Trent verachtet fergewollt sein Jungengeschlecht!“

„Gleich, lieblich, wenn es ginge. Aber lieber geht es mich. Ich muß auf eine glückliche Gelegenheit warten, wenn einer auf dich aufgeht und zu einem genigenen Vorwurf bekommen können!“

„Sonn läßt mich dein Vater einbringen, und ich kann dir nicht folgen, wenn er dich weiter festhält nach dieses Europa. Wohin fährt ihr jetzt?“

„Erst soll es nach Straburg gehen, dann nach Paris und schließlich nach London und nach Schottland, wo Lord Zornbride sich selbst hat. Er will pa überall die Altertümern zeigen. Da ist ganz verrückt nach Kunst und Bildung, seitdem er in Europa ist. Lord Zornbride, den er in Sizila kennen gelernt hat, sammelt Altertümer. Pa will mich an ihm verheiraten, damit er einen gebildeten Schwiegersohn hat!“

„Soll ich fortfahren, Miß Gloria? Es wird jetzt gerade interessant. Wir kommen jetzt zu Karl V. Er eroberte London 1524 und die Briten eroberte.“

„Wieder heißt Gloria.“

„Soll ich fortfahren, Miß Gloria? Es wird jetzt gerade interessant. Wir kommen jetzt zu Karl V. Er eroberte London 1524 und die Briten eroberte.“

„Wenn der bildungsunrige Lord hat das gleiche Gesicht schon wieder über den Wutan gebeugt und leidet weiter.“

„Ein kleiner, kleine Hand legte sich auf die schlanke falken Finger, die das Buch halten. Gloria hat ihr netteltes Gesicht aufgesetzt. Lord Zornbride sieht es nicht ohne Freude.“

„Wollen Sie etwas fragen, Miß Gloria?“

„Wollte ich es Ihnen nicht ganz klar, war Karl V. war. Er kamme aus dem Hause Habsburg und —“

„Entschuldigen Sie, Mylord, hat Gloria in den ersten Augenblick, aber das habe ich schon in der Sonntagsschule bei Miß Margins in Dallas geholt. Ich dachte nur, wenn mir Daraus in London sind, daß wir vielleicht einmal geübt werden. Man hat dann einen besseren Eindruck von den Dingen, die Sie mir vorgelesen haben.“

„Wenn der alte Esachen sammelt, kann soll er die Finger von ihr lassen. Du bist kein Altertum“, große Vob Trent. „Du bist jung und du gehörst zu mir, schon als du noch ganz klein warst und wir noch Raubdars-tinder waren.“

Wur Verfassung verfestigt er ihr den Mund mit einem Kuß. Dann erkräftigt er ihr noch in aller Ausführlichkeit sein Zusammen-treffen mit den Fremden, der ihn davon befreit hat, den Schaffner insoweit an schlagen.

„Der Lord flappi würdevoll das Buch zu und läßt es in einer Taube seines dunklen Anzuges verschwinden.“

„Als es wird zwar nicht viel zu sehen sein, Miß Gloria“, erklärt er langsam, „immerhin werden Sie einige andere Matrosen der französischen Flotte zu Gesicht bekommen und so etwas gewissermaßen überdacht von der Atmosphäre Londons haben.“

„Da bist viel zu heilig“, stellt Gloria Babington fest, sich nicht bewegen habe ich immer Angst um die. Wenn sie dich hier einperren, muß ich unter den Altertümern des Lord vermodern. Denke immer daran!“

„Vob will etwas erwidern, aber da spricht der Zug zu machnen und endlich, daß das Paat endlich aufzubrechen.“

Gloria ist schon aufgestanden und drückt unternehmungslustig das weiße amerikanische Matrosenmännchen auf die dunklen Boden.

„Siehen wir“, sagt sie zu ihrem bisherigen Vorleiter, „wer weiß was wir auf dem Bahnhöfen alles erleben können!“

Zornbride hat nicht zu viel versprochen. Der Bahnhöfen von London bietet um diese Zeit ein Bild einer kleinen Mutterfarte von Frankreichs Heer und Flote. Unterlauber in Uniform gehen und kommen, zusammen in Truppen nach Besichtigungen kommen.“

„Der Zug und Gloria Babington laufen Hand in Hand auf den Zug zu.“

„Vom anderen Ende des Bahnhöfen kommt ein sehr hübsches herangekehrt. Er hat immer noch sein Gesicht gelüßt. Gleichzeitig erscheint am Zugfänger drohend der Widwiffen von Gloria's Babington daltt beide Fräule dem Paar entgegen und läßt technische Verwirrungen aus.“

„Über jetzt ist wieder die Zeit für Gormirke noch für lange Ansehensüberzeugungen. Gemacht ist Vob aufgegeben. Er öffnet die Tür, nicht, sich mit einer Hand festhaltend, Gloria hinaus und schließt sie ar sich vor in den Zug. Im Begriff, ihr zu folgen, hört er durch das Raseln der Röder und das Klirren der Ähnen, einen wehen Silberfall.“

„Welchen Sie mir hinauf! Welchen Sie mir hinauf!“

(Fortsetzung folgt)

hieß auch zugleich — und darum ging es ihm ja vor allen Dingen — hiermit die Befähigung, daß er wegen verdächtiger Einschmuggelns eines echten Murillos bestraft worden war.

„Mafen Sie also in der Art Murillos ein glaubwürdiger Motiv und übermalen dann das ganze Bild mit irgendeiner Gleichgültigkeit und lassen Sie mit diesen übermalten falschen Murillo ausschleppen...“

Der bekannte Kupferstich zeigt ein liegendes Bild, das den Kunsthändler Stone berührt, er hat seinen Namen durch einen vornehmlich gelackerten Selbstemal, und den grünen Schlägen der Hofkneipen schon reichlich ausgetrieben zu haben.

„Schon drei Stunden später hatte der Kunsthändler mit Griffins ein Zufanmerk. Mit diesem Augenblicke zeigte Stone die Urkunde, auf der ihm bestattet wurde, daß er wegen des Einschmuggelns eines echten Murillos bestraft wurde.“

„Ist das nun ein bedauerliches Ereignis?“

„Als er noch heute kam und Mabel ihm fragend anblinzelte, klopfte er auf seine Briefschloß, in der sich ein hoher Schaf Griffins befand, und sagte verneigend: „Jetzt hat er die verlangte Urkunde, Miß.“

„Mit zwei Jahren erst, nachdem Griffins reichlich Gelegenheiten hatte, sich von den ausgedehnten Fähigkeiten und Griffins Fähigkeiten Mabels als Kunstgenie zu überzeugen, gelangt der Kunsthändler Stone, auf welche Weise aus dem falschen Murillo ein beherrschendes als echt befähigt geworden war, zuwiegend hörte Griffins zu, dann sagte er und sagte: „Du bist zwar ein großer Bilderräuber, aber ein noch größerer Mengelnehmer, deine Mabel wegst vollständig hinter Murillos auf, aber nicht leicht beherrschend befähigt, sondern echt.“

